BÜRGERMAGAZIN
Amtsblatt der Stadt Greiz
34. Jahrgang | Ausgabe 11/2026
07. November 2026



Herzlichen Dank …

Unsere Stadt lebt von den Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich für das Gemeinwohl aller einsetzen. Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken!

Hochwasserschutz in Greiz: Gemeinsam Verantwortung übernehmen
Seite 3

Greizer Neustadtrundgang mit vielen Infos
Seite 4

Senioren-Hilfepunkte in Greiz gestartet
Seite 10

Liebe Greizerinnen und Greizer, liebe Gäste unserer Stadt,

unsere Stadt lebt von den Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und sich für das Gemeinwohl einsetzen. Ob im Verein, in der Feuerwehr, in sozialen Einrichtungen, in der Nachbarschaft oder bei der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen – dieses Engagement macht Greiz lebens- und liebenswert. **Dafür möchte ich allen Bürgern herzlich danken.**

Wie wichtig Zusammenhalt im Alltag ist, zeigen auch die neuen Senioren-Hilfepunkte, die seit Oktober in unserer Stadt eingerichtet wurden. Sie bieten älteren Menschen eine Anlaufstelle, wenn sie unterwegs Unterstützung benötigen. Mein Dank gilt den beteiligten Geschäften und Einrichtungen, die sich an dieser Initiative beteiligen und damit ein Zeichen für ein aufmerksames und solidarisches Miteinander setzen.

Auch die Geschichte und das kulturelle Erbe unserer Stadt verdienen es, immer wieder neu entdeckt zu werden. Mit dem virtuellen Stadtspaziergang laden wir dazu ein, Greiz auf eine besondere Weise zu erkunden und die Residenzstadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Dieses Angebot verbindet Tradition und moderne Möglichkeiten und macht unsere Stadtgeschichte für Greizer ebenso wie für Gäste auf anschauliche Weise erlebbar. Ich freue mich, wenn viele diese Gelegenheit nutzen, Greiz noch einmal neu zu entdecken. Eine wichtige Aufgabe bleibt weiterhin der Hochwasserschutz. Wir müssen die Risiken für unsere Stadt ernst nehmen und tragfähige Lösungen entwickeln, die Greiz und seine Menschen bestmöglich schützen. Das braucht sorgfältige Planung, verlässliche Zusammenarbeit und einen langen Atem.

Gleichzeitig gibt es in Greiz viel, worauf wir stolz sein können: unser kulturelles Leben, unsere Vereine, engagierte Unternehmen und Menschen, die mit neuen Ideen die Zukunft unserer Stadt gestalten. Die Eröffnung der Start-up Base bei TITV Greiz ist dafür ein gutes Beispiel. Sie zeigt, dass Innovation und wirtschaftliche Entwicklung auch bei uns vor Ort wichtige Impulse setzen können.

Der November lädt dazu ein, kurz innezuhalten und den Blick auf das zu richten, was unsere Gemeinschaft stärkt. Lassen Sie uns weiterhin miteinander im Gespräch bleiben, unterschiedliche Perspektiven respektieren und gemeinsam daran arbeiten, Greiz als lebenswerte Stadt für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße

Ihr
Alexander Schulze
Bürgermeister der Stadt Greiz

11.11. 2026: Die fünfte Jahreszeit beginnt mit einem besonderen Jubiläum für uns.


Karneval in Greiz

Eine Stadt wird närrisch .....

Seine Tollität Emil I. von Greiz

Wir, die Greizer Faschingsgesellschaft laden alle herzlich zur Auftaktveranstaltung mit Rathaus-Erstürmung und Ausstellungseröffnung „50 Jahre GFG – Greizer Fasching von den Anfängen bis heute“ ein. Am 11. November ist es wieder so weit: die für uns schönste Jahreszeit beginnt. Traditionell und pünktlich um 11:11 Uhr übernehmen wir das närrische Zepter. Mit Musik, guter Laune und zahlreichen Närrinnen und Narren wird das Greizer Rathaus zum Schauplatz. Mit einem Umzug durch die Greizer Innenstadt machen wir uns auf den Weg, um dem Bürgermeister den Rathausschlüssel abzunehmen und damit (symbolisch) die Regentschaft über die Stadt für die närrische Zeit bis Aschermittwoch zu übernehmen. Doch in diesem Jahr steht der 11. November unter einem ganz besonderen Zeichen: Die Greizer Faschingsgesellschaft feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird am selben Tag um 9:30 Uhr die Ausstellung „50 Jahre GFG – Greizer Fasching von den Anfängen bis heute“ in der Vogtlandhalle eröffnet. Sie nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise durch fünf Jahrzehnte Vereins- und Faschingsgeschichte. Erinnerungen, Fotografien, Kostüme, Orden und viele weitere Exponate erzählen von besonderen Veranstaltungen, großen Momenten und den Menschen, die den Greizer Fasching über Jahrzehnte geprägt haben. Dabei sprechen wir für diesen Anlass eine besondere Einladung an alle ehemaligen und aktuellen Mitglieder, Sponsoren und Wegbegleiter aus. Wir freuen uns auf zahlreiche bekannte Gesichter und Unterstützer aus den vergangenen Jahren. Die Ausstellung soll dabei nicht nur die Geschichte der GFG sichtbar machen, sondern auch zeigen, wie sehr der Fasching mit dem gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Greiz verbunden ist. Viele Generationen haben den Verein begleitet, mitgestaltet und dafür gesorgt, dass Traditionen bewahrt und gleichzeitig immer wieder neue Ideen entwickelt werden konnten. 50 Jahre GFG – das sind fünf Jahrzehnte voller Frohsinn, Engagement und gemeinsamer Erlebnisse. Das Jubiläum bietet deshalb einen wunderbaren Anlass, zurückzublicken, in Erinnerungen zu schwelgen und zugleich voller Vorfreude auf die kommenden Jahre zu schauen. Der 11. November verspricht damit ein besonderer Tag für alle Faschingsfreunde und für die gesamte Stadt Greiz zu werden. Erst wird das Rathaus närrisch erobert und außerdem kann bei der Jubiläumsausstellung in die Geschichte der GFG eingetaucht werden. Die Ausstellung wird bis Aschermittwoch in der Vogtlandhalle Greiz frei zugänglich für alle Interessierte sein. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen Gästen, Freunden und Wegbegleitern in die neue Saison zu starten und gleichzeitig 50 Jahre Greizer Faschingsgesellschaft gebührend zu feiern.

Bis dahin verbleiben wir mit einem donnernden Genner Hee!
Eure Greizer Faschingsgesellschaft



Hochwasserschutz in Greiz: Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Einwohnerversammlung am 8. Oktober 2026 in der Vogtlandhalle stand ganz im Zeichen einer Frage, die viele Menschen in Greiz bewegt: Wie kann sich die Stadt künftig besser vor Hochwasser schützen, wenn der ursprünglich geplante Flutkanal nicht gebaut wird?
Das Vorhaben, das 2017 als umfangreiches Hochwasserschutzprojekt angekündigt worden war, ist inzwischen vom Tisch. Hohe Kosten, fehlende Akzeptanz in Teilen der Bevölkerung und offene Fragen zur Umsetzung haben dazu geführt, dass von dem Projekt Abstand genommen haben. Damit stellt sich umso dringlicher die Frage, welche Alternativen einen wirksamen Schutz für die Innenstadt und die betroffenen Stadtgebiete gewährleisten können.

Mobiler Hochwasserschutz als Alternative

Im Mittelpunkt der Überlegungen steht ein Konzept, das auf eine Kombination aus bestehenden Schutzanlagen, mobilen Hochwasserschutzelementen und organisatorischen Maßnahmen setzt. Vorhandene Anlagen sollen, wo möglich, ergänzt und verbessert werden. Zusätzlich sollen mobile Systeme im Ernstfall dazu beitragen, gefährdete Bereiche vor eindringendem Wasser zu schützen.
Ein Beispiel für diese Herangehensweise ist der Bereich am Greizer Park. Dort wird ein mobiler Hochwasserschutz vorbereitet, der künftig als Vorbild für weitere Stellen im Stadtgebiet dienen könnte. Die vorgesehenen Anlagen sollen sich möglichst unauffällig in das Stadtbild einfügen und im Bedarfsfall schnell einsatzbereit sein.

Bereits investiert: Mehr als 21 Millionen Euro

Welche finanziellen Dimensionen der Hochwasserschutz in Greiz inzwischen erreicht hat, verdeutlichte eine Präsentation der Thüringer Landgesellschaft bei der Einwohnerversammlung. Demnach belaufen sich die aufgeführten Projektkosten für bereits abgeschlossene und laufende Maßnahmen auf insgesamt rund **21,74 Millionen Euro**. Darin enthalten sind unter anderem:

- **Greiz-Dölau:** rund 9,85 Millionen Euro für Hochwasserschutz, Brücke und Renaturierung – abgeschlossen.
- **Greiz-Rothenthal:** rund 1,53 Millionen Euro für Hochwasserschutz und Wehr-Rückbau – abgeschlossen.
- **Objektplanung für Greiz:** rund 4,74 Millionen Euro, einschließlich Leistungsphase 1 bis 2 und Flutkanalplanung, Gutachten und Grunderwerb.
- **Greizer Hochwasserschutz:** rund 1,82 Millionen Euro für vorgezogene Maßnahmen – abgeschlossen.



- **Laufende vorgezogene Maßnahmen:** rund 3,80 Millionen Euro.

Doch damit ist der Hochwasserschutz längst nicht abgeschlossen. Für die verbleibenden Maßnahmen werden weitere Kosten von **rund 15 bis 20 Millionen Euro** veranschlagt. Dabei sind mögliche Kostensteigerungen, unter anderem durch Altlasten, Kampfmittel, die Binnenentwässerung und die allgemeine Preisentwicklung, noch zu berücksichtigen. Laut Präsentation besteht zudem eine Kostenschätzungsunsicherheit von etwa 20 bis 30 Prozent. Damit wird deutlich: Auch ohne den ursprünglich geplanten Flutkanal bleibt der Schutz der Stadt eine umfangreiche finanzielle und planerische Aufgabe. Umso wichtiger ist es, die verfügbaren Mittel gezielt einzusetzen und die vorgesehenen Maßnahmen konsequent voranzubringen.

Hochwasserschutz braucht engagierte Menschen

Technische Einrichtungen allein reichen jedoch nicht aus. Ein funktionierender Hochwasserschutz setzt voraus, dass Einsatzkräfte und freiwillige Helfer rechtzeitig zur Verfügung stehen, Schutzsysteme aufgebaut und Abläufe regelmäßig geübt werden. Auch die Bevölkerung muss wissen, wie sie sich im Hochwasserfall verhalten soll und welche Maßnahmen erforderlich sind. Die Erfahrungen aus dem Hochwasser von 2013 haben gezeigt, wie wichtig eine gute Vorbereitung und das Zusammenspiel aller Beteiligten sind. Im Ernstfall müssen Sandsäcke gefüllt, mobile Schutzsysteme aufgebaut, gefährdete Bereiche gesichert und betroffene Menschen unterstützt werden. Dafür braucht es ausreichend engagierte Helferinnen und Helfer. **Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger von Greiz ausdrücklich aufgerufen, sich aktiv in der Wasserwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.** Wer bereit ist, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen und im Notfall mit anzupacken, kann einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Stadt leisten. Auch wer bisher keine Erfahrung im Hochwasserschutz hat, sollte sich über die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit informieren.
Jede helfende Hand zählt. Eine ausreichend starke Wasserwehr und gut aufgestellte Feuerwehren sind wichtige Voraussetzungen dafür, bei Hochwasser schnell und wirksam reagieren zu können. Engagement bedeutet dabei nicht nur, anderen in einer Notsituation beizustehen, sondern auch die eigene Familie, die Nachbarschaft und die gesamte Stadtgemeinschaft besser zu schützen.

Eine gemeinsame Aufgabe für Greiz

Die Einwohnerversammlung hat verdeutlicht, dass der Hochwasserschutz Greiz weiterhin vor große Aufgaben stellt. Mit dem Wegfall des Flutkanals ist eine neue Schwerpunktsetzung notwendig. Gefragt sind tragfähige Lösungen, ein abgestimmtes Vorgehen von Stadt, Landkreis und zuständigen Behörden sowie eine Bevölkerung, die sich aktiv in den Schutz ihrer Heimat einbringt. Bauliche Maßnahmen, gute Einsatzplanung und ehrenamtliches Engagement gehören dabei untrennbar zusammen. Die Stadt braucht Konzepte, die sich finanzieren und umsetzen lassen – und Menschen, die bereit sind, bei ihrer Umsetzung und im Ernstfall mitzuwirken. **Hochwasserschutz ist Gemeinschaftsaufgabe. Wer sich in der Wasserwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr engagiert, hilft mit, Greiz sicherer zu machen. Jede und jeder Einzelne kann einen Unterschied bewirken.**

Auf ein Wort … Bürgersprechstunde

Greiz. Die nächste öffentliche Bürgersprechstunde in Greiz findet am **Dienstag, dem 10.11.2026 von 15.00 bis 17.30 Uhr** statt. Alle Greizerinnen und Greizer haben hier die Gelegenheit, Hinweise, Anregungen oder Sorgen im Gespräch mit dem Greizer Bürgermeister Alexander Schulze anzubringen. Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Um telefonische Voranmeldung unter 03661/703-209 wird gebeten.

Greizer Neustadtrundgang mit vielen Infos



Die Greizer Tannendorfbrücke war der Treffpunkt des diesjährigen Neustadtrundgangs des Neustadtvereins am Donnerstagnachmittag gewählt. „Diese 1912/1913 erbaute Brücke ist als Eingangsportal zur Greizer Neustadt seit Jahren in keinem guten baulichen Zustand und bedarf erheblichen Sanierungsaufwand für deren Erhalt", erklärte der stellvertretende Vorsitzende des Neustadtvereins, Marco Nagel, der die Führung der rund 50 Teilnehmer übernommen hatte. Professor Dieter Hassenpflug, der sich wie der Neustadtverein seit Jahren für Greiz und die Erhaltung seiner Bauwerke engagier, nahm auf Einladung des Vereins am Rundgang teil. Er hob vor allem die historische Bedeutung der im Jugendstil erbauten Brücke hervor. Dass die unumgängliche Sanierung des Bauwerkes eine Herkulesautgabe ist und sicher Millionen kosten wird, unterstrich auch der Greizer Bürgermeister Alexander Schulze (parteilos), der darauf aufmerksam machte, dass im Zuge einer Sanierung die unter dem Bauwerk führende Eisenbahnstrecke besondere Maßnahmen erfordern wird und Sperrpausen bei dem Bahnunternehmen drei Jahre vorher beantragt werden müssen. Die Leiterin des Sachgebietes Tietbau der Greizer Stadtverwaltung, Regina Bergner, erklärte, dass bereits im Jahr 2019 während einer Hauptprüfung der Brücke ein großer Handlungsbedarf restgestellt wurde. So müssten beispielsweise die Kappen und Entwasserung ereuert werden und das gesamt Stahltragwerk neu beschichtet werden, zusätzlich sind Verstärkungsmaßnahmen erforderlich. Ein Büro sei bereits mit der Planung beauftragt, dessen Ergebnisse am Ende dem Bauausschuss voraussichtlich am Jahresende vorgestellt werden könnten. Auf die Frage der Priorität der Baumaßnahme antwortete Bürgermeister Alexander Schulze, dass an erster Stelle die Gemeinschaftsmaßnahme Beethovenstraße, im Bereich Aufgang Irchwitz, mit dem TAWEG und der Energieversorgung Greiz im Bereich von etwa 2,6 Millionen Euro steht. Dafür gibt es einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.176,900 Euro, der städtische Anteil wird etwa 1,32 Millionen Euro betragen. Diese Maßnahme wird bereits kommendes Jahr ausgeführt. An zweiter Stelle der Prioritätenliste, stehe die Baumaßnahme Stützmauer Wichmannstraße. Weiter führte der Weg der Rundgangsteilnehmer vor das Gebäude des Schulhortes der Lessing-Grundschule. "Gymnasium, Lessing-Grundschule, Turnhalle und dieser Schulhort bilden einen großen Komplex in der Neustadt", erklärte Marco Nagel, der aber gleichzeitig darauf verwies, dass das relativ große Verkehrsaufkommen der Carolinenstraße für die Grundschüler beim Überqueren der Straße nach wie vor nicht unproblematisch sei und er mit der derzeitigen Lösung noch nicht zufrieden ist. Dies unterstrich auch ein Rundgangteilnehmer, der seit langem einen Fußgängerüberweg einforderte. Das Stadtoberhaupt verwies darauf, dass dies aufgrund gesetzlicher Vorgaben in der Dreißigerzone i. d.R. nicht angewendet wird, versprach aber die Straßenmarkierungen zu erneuern und auch den "Smiley"wieder zeitweise aufzustellen. Beim Blick auf die gegenüberliegende Straßenseite fiel eine dem Verfall überlassene ehemalige Fabrikantenvilla ins Auge. „Meiner Meinung nach ist es eines der schönsten Gebäude in der Carolinenstraße. Mein Wunsch wäre, hier ein Casino einzurichten", erklärte der Architekt Ralf König, was nicht ohne Gegenmeinung aufgrund des gegenüberliegenden Schulhortes blieb. Die Endstation des Neustadtrundgangs beinhaltete die Problematik des einsturzgefährdeten Hauses in der Bruno-Bergner-Straße samt der halbseitig gesperrten Bundesstraße sowie der Vorstellung einer Idee für eine künftige Straßenführung, die Marco Nagel vorstellte. Der Neustadtverein schlägt dabei vor, die rechte Fahrspur zwischen Poststraße und Carolinenstraße zum Kurzparken und Ladezone zu nutzen. Das wäre für die anliegenden Geschäfte, Bewohner und auch für die Fußgänger zum großen Vorteil. Dafür müsste die Busspur in die Zweispurigkeit der Straße integriert werden. „Das kann aber alles nur gelingen, wenn das Problem mit dem zum Abriss vorgesehenen Haus geklärt ist", erklärte Hassenpflug. Architekt Gert Surber sah die Straßenlösung als vernünftige Idee und verwies auf ein gleich liegende unkomplizierte provisorische Lösung, die man wie in der Stadt Erfurt ausprobieren sollte. Auch ein Radweg sollte in Betracht gezogen werden. Architekt Matthias Hamann erläuterte, wie man die Fassade des einsturzgefährdeten Hauses technisch retten könnte. „Wir freuen uns sehr darüber, dass unser traditioneller Stadtrundgang so großes Interesse fand", erklärte abschließend der Vorsitzende des Neustadtvereins Christian Tischendorf.



Freie Fahrt in der Thomasstraße!

Gute Nachrichten aus Greiz: Die Baumaßnahme in der Thomasstraße ist abgeschlossen. Am 09. Oltober konnte der erneuerte Straßenabschnitt wieder für den Verkehr freigegeben werden.

- ✔ 90 Meter erneuerte Straßenoberfläche
- ✔ Rund 500 m² Natursteinpflaster
- ✔ Vier Wochen Bauzeit
- ✔ Rund 80.000 Euro Investitionskosten

Zur symbolischen Freigabe kamen Bürgermeister Alexander Schulze, Bauamtsleiter Harald Sterner, Sachgebietsleiterin Regina Bergner und Frank Massinger von der ausführenden Firma Caspar Bau Greiz zusammen.

Als Bürgermeister freue ich mich, dass diese Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Der Erhalt unserer städtischen Infrastruktur ist eine wichtige Aufgabe, der wir uns im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Schritt für Schritt widmen. Mein Dank gilt allen Beteiligten für die Umsetzung sowie den Anwohnern, Geschäftsinhabern und Verkehrsteilnehmern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit.











Greizer Geschichte neu erleben –

Virtueller Stadtspaziergang lädt zur Erkundung der Residenzstadt ein

Seit Ende Oktober ist die Stadt Greiz um eine neue Attraktion reicher. Denn von nun an ist es möglich, die Greizer Geschichte vom 17. Jahrhundert bis heute an ausgewählten Stellen virtuell zu erleben.

Ob Rathaus, Oberes Schloss, Alte Wache oder gar der Schlossbergtunnel – überall finden sich spannende, teils auch unbekannte Geschichten zu Greiz, die mit Augmented Reality zum Leben erweckt wurden. Über Infotafeln können per QR-Code mit einem mobilen Endgerät an 11 Standorten in der Greizer Innenstadt Filme in den Sprachen Deutsch und Englisch abgerufen werden, in denen so genannte Avatare, die von realen Schauspielern gemimt wurden, durch die Geschichte führen.

Denn wer wollte nicht schon immer mal wissen, was ein Kleid mit dem Bau des Greizer Rathauses zu tun hat oder warum ein Mönch bei einer der größten Katastrophen in Greiz eine entscheidende Rolle spielte? Diese und andere spannende Geschichten gilt es ab sofort zu entdecken! Und wem das nicht reicht, der kann sogar in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten mit einer VR-Brille das Obere Schloss erkunden.

Begeben Sie sich also auf diese besondere Art der Zeitreise und erleben Sie die Stadt Greiz auf neue, emotionale Weise.

Ein Stück Greiz für den Bundestag

Vom Ufer des Greizer Parksees in den Berliner Reichstag: Erde aus dem Fürstlich Greizer Park wird Teil des Kunstwerks „Der Bevölkerung“. Ostbeauftragte Elisabeth Kaiser nahm das Stück Heimat mit auf den Weg in die Hauptstadt.

Der Greizer Park reist nach Berlin – zumindest ein kleines Stück davon. Am Ufer des Parksees ließ Elisabeth Kaiser (SPD), Staatsministerin und Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Erde für ein besonderes Kunstwerk im Deutschen Bundestag abfüllen. Mit dabei waren Bürgermeister Alexander Schulze, Landrat Ulli Schäfer und Parkverwalter Mario Männel. Im Hintergrund erhob sich der Turm des Oberen Schlosses – ein Stück Greiz, das nun auch im Reichstag vertreten sein wird.

Ein Kunstwerk für Vielfalt

Die Erde aus Greiz wird Teil der Installation „Der Bevölkerung“ des Konzeptkünstlers Hans Haacke im nördlichen Lichthof des Reichstagsgebäudes. Seit ihrer Eröffnung im September 2000 bringen Bundestagsabgeordnete Erde aus ihren Wahlkreisen oder Bundesländern nach Berlin. In einem großen Trog rund um einen Leuchtschriftzug darf daraus auf natürliche Weise Vegetation wachsen. Die Idee dahinter: Jede Region ist anders und bringt ihre eigenen Besonderheiten mit. „Das ist mit der Erde ähnlich, wie es mit den Menschen ist“, erklärte Kaiser.
Das Kunstwerk setzt zugleich ein Zeichen für gesellschaftliche Vielfalt. Während am Reichstagsgebäude „Dem Deutschen Volke“ steht, richtet sich die Widmung „Der Bevölkerung“ an alle Menschen, die in Deutschland leben – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit. Die Entstehung der Installation war umstritten. Bei der Abstimmung im Bundestag am 5. April 2000 setzte sich das Projekt nach kontroversen Diskussionen mit nur zwei Stimmen Mehrheit durch.

Gemeinsam für den Greizer Park

Der Besuch bot auch Gelegenheit, auf die erfolgreiche Sanierung des Parksees zurückzublicken. Rund 3,4 Millionen Euro kostete die Revitalisierung des acht Hektar großen Gewässers. Drei Millionen Euro kamen vom Bund, gut 400.000 Euro vom Land Thüringen. Rund 20.000 Kubikmeter Schlamm wurden entfernt, die Ufer saniert und 76 Bäume nachgepflanzt. Die Arbeiten wurden im November 2025 abgeschlossen. Kaiser würdigte zudem das Engagement der Stadt, des Landkreises und des Freundeskreises Greizer Park. Ehrenamt und kommunale Zusammenarbeit seien wichtig, um solche Orte zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Entnahme der Erde war nur mit einer Ausnahmegenehmigung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten möglich. Parkverwalter Mario Männel hatte das Material vorbereitet. Es stammte vollständig aus dem Park, damit kein fremder Boden eingebracht wurde. Mit der Erde reist damit nicht nur ein Stück Natur nach Berlin, sondern auch ein Stück Greizer Geschichte und Heimatverbundenheit. Oder, wie Männel es formulierte: „Boden ist immer wertvoll. Der wächst nicht nach.“ *Fotos: Max Bretzmann*





Arbeitsmarkt zum Anfassen

Statt nur Stellenanzeigen zu lesen, direkt ins Gespräch kommen: Am **18. November** findet in der **Vogtlandhalle Greiz** die **Job- und Ausbildungsmesse des Landkreises Greiz** statt. Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit, von 13 bis 17 Uhr rund 60 Unternehmen aus der Region kennenzulernen. Die Firmen präsentieren offene Stellen, Ausbildungsmöglichkeiten und Studienangebote und helfen dabei, neue berufliche Perspektiven vor Ort zu entdecken.

Gedenken zum Volkstrauertag in Hohndorf

Am Sonntag, dem **15. November 2026**, findet um **10 Uhr** im **Greizer Ortsteil Hohndorf** die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag statt. Gemeinsam wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht und ein Zeichen für Frieden, Versöhnung und Verständigung gesetzt.

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster - Greiz (TAWEG) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

TAWEG

Bauingenieur Investitionen/Fördermittel (m/w/d)

sowie einen

Tiefbaufacharbeiter (m/w/d).

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Website des ZV TAWEG unter www.taweg-greiz.de, Rubrik Ausbildung & Jobs.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Kontakt für Anzeigen im Bürgermagazin
(037208) 876-200 | anzeigen@riedel-verlag.de

Neue Start-Up Base: TITV Greiz schafft Raum für Gründer und Innovation

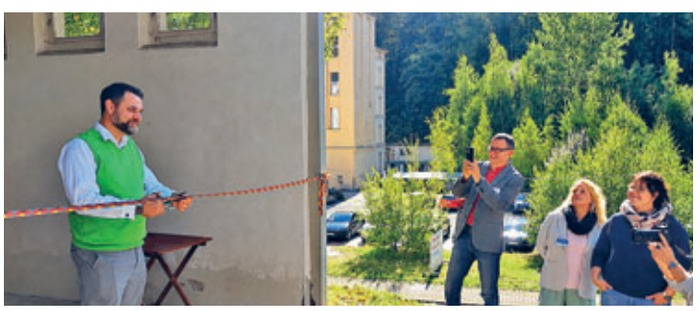


Neue Räume für Gründerinnen und Gründer, innovative Ideen und junge Unternehmen: Das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V. (TITV Greiz) hat am 23. September 2026 seine neue Start-up Base eröffnet. Mit einem symbolischen Banddurchschnitt gab der Geschäftsführende Direktor des TITV Greiz, Dr. Fabian Schreiber, den neuen Räumlichkeiten offiziell den Startschuss. Die Start-up Base bietet Gründerinnen und Gründern sowie jungen Unternehmen Arbeitsmöglichkeiten und Infrastruktur – verbunden mit dem Vorteil, direkt auf das Know-how und die technische Forschungsinfrastruktur des TITV Greiz zurückgreifen zu können. „Für uns ist die Investition ein weiteres Bekenntnis zu unserer tiefen Verwurzelung in der Region, die fest zu unserer Historie gehört und die wir dadurch weiter ausbauen und in die Zukunft führen wollen", erklärt Dr. Schreiber.

Mit der Start-up Base baut das TITV Greiz seine Aktivitäten im Bereich Gründung und Technologietransfer weiter aus. Das Forschungsinstitut arbeitet bereits seit mehreren Jahren mit Gründungsinitiativen zusammen, unter anderem im Rahmen des Wettbewerbs „get started 2gether". Gerade Hightech-Textilien bieten interessante Möglichkeiten für junge Unternehmen. Textile Technologien kommen heute beispielsweise in Medizin, Mobilität, Bauwesen, Elektronik und Umwelttechnik zum Einsatz. Innovative Produkte können dabei häufig auch in kleineren Stückzahlen entwickelt und produziert werden – gute Voraussetzungen für Start-ups. Ein erstes Beispiel gibt es bereits: Mit der REFNOW SMART-UP Microfactories GmbH hat sich ein internationales Start-up in Greiz angesiedelt. Die Start-up Base soll künftig weitere Gründerinnen und Gründer für den Standort begeistern und sie von der ersten Idee bis zur Entwicklung eines marktfähigen Produkts unterstützen.

Eröffnung beim Tag der Innovationen. Der passende Rahmen für die Eröffnung war der diesjährige Tag der Innovationen des TITV Greiz. Die jährlich stattfindende Fachtagung gibt Einblicke in aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten des Instituts. In mehr als einem Dutzend Vorträgen informierten die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über neue Entwicklungen aus den Bereichen Elektronische Textilien, textiler Leichtbau sowie Prozessoptimierung und Skalierung. Vorgestellt wurden unter anderem Lösungen zur Reinigung von Flüssen, ein textiles Notfallsystem und nachhaltige Abstandsgewirke. Bei geführten Rundgängen konnten die Gäste außerdem das Technikum des TITV kennenlernen und einen Blick auf moderne und historische Technik werfen. Das Interesse war groß: Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus Österreich kamen nach Greiz, um sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und mit den Forschenden ins Gespräch zu kommen.

Forschung als Teil der Stadt. Mit der Start-up Base setzt das TITV Greiz ein weiteres Zeichen für die Bedeutung von Forschung und Innovation am Standort Greiz. Auch ohne eigene Hochschule verfügt die Stadt mit dem TITV über eine international vernetzte Forschungseinrichtung, die Wissen, Technologie und industrielle Anwendung verbindet. Die neue Start-up Base soll diese Möglichkeiten noch stärker für Gründungsinteressierte öffnen. So können aus Forschungsideen neue Produkte, Unternehmen und Arbeitsplätze entstehen – und Greiz kann sich als Standort für innovative Unternehmen weiterentwickeln. Der nächste Tag der Innovationen mit **Tag der offenen Tür** findet am **29. September 2027** statt.





Unterstützung und Hilfe für das Kinderheim in Kathmandu/Nepal

Die Kalender für 2027 sind wieder in Greiz eingetroffen. Wieder werden die Kalender in zwei verschiedenen Varianten/Motiven zur Verfügung stehen. Seit 22 Jahren unterstützen meine Frau und ich mit dem Verkauf der Kalender das Kinderheim in Kathmandu. Das Kinderheim wurde 1998 von einer kleinen Gruppe von deutschsprachigen nepalesischen Bergführern gegründet und soll Waisenkindern helfen, die Schule zu besuchen, ein Dach über dem Kopf zu haben und auch verpflegt zu werden. Natürlich werden die Kinder auch auf das Leben vorbereitet. In einem der ärmsten Länder der Welt ist Bildung die einzige Chance, den Teufelskreis aus Armut und Hunger eventuell verlassen zu können. Mit dem Kauf eines Kalender können Sie dabei mithelfen. Jeder Euro, jeder Cent, kommt ohne Abzüge im Kinderheim an, das garantieren wir. Dankeswerterweise hilft die Buchhandlung „Bücherwurm" schon von Anfang an beim Verkauf der Kalender. Im November letzten Jahres konnten bei der Reihe „Prominente im Gespräch" beim Besuch des Extrembergsteiges Hans Kammerlander 674,55 Euro als Spende gezählt werden und auf den Weg ins Kinderheim gebracht werden. Der Kalender kostet wie immer 12 Euro. Natürlich kommt wie immer nach Eingang der Spendensumme ein herzliches Dankeschön aus Nepal. Helfen Sie mit. Vielen Dank im Namen der Kinder – *Wolfgang und Sabine Seifert*



Ein Zuhause auf Zeit und neue Perspektiven für junge Menschen

CHAMÄLEON baut in Tremnitz eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung auf – der Vierseitenhof soll künftig bis zu acht Jugendlichen einen sicheren Ort zum Leben und Entwickeln bieten. Verein stellte das Projekt im Sommer dem Bürgermeister, dem Ortsteilrat und den Tremnitzern vor.

Jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen Halt geben und ihnen neue Perspektiven eröffnen: Mit diesem Ziel baut der Verein CHAMÄLEON in Tremnitz eine stationäre Jugendhilfeeinrichtung auf. CHAMÄLEON ist ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe aus Mecklenburg-Vorpommern und seit etwas mehr als einem Jahr mit einem Büro in der Brückenstraße 14–16 in Greiz vertreten. Von dort aus begleiten die Mitarbeitenden Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenslagen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt unterstützt der Träger bereits Familien in Greiz und im Landkreis. Für die neue Einrichtung hat CHAMÄLEON einen Vierseitenhof im Herzen von Tremnitz erworben. Das Gebäude soll in den kommenden Monaten umfassend umgebaut werden. Die Eröffnung ist derzeit für Herbst beziehungsweise Winter 2027/2028 geplant.

Ein Ort, an dem junge Menschen ankommen können. Künftig sollen bis zu acht Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren für etwa ein bis zwei Jahre in Tremnitz leben. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die vorübergehend nicht in ihrem bisherigen Lebensumfeld bleiben können und Unterstützung auf dem Weg in ein selbstständiges Leben benötigen. Sie sollen einen verlässlichen Alltag erleben, Vertrauen aufbauen und ihre persönlichen Fähigkeiten weiterentwickeln können. Dabei folgt CHAMÄLEON der Überzeugung, dass jeder Mensch eine Chance verdient und schwierige Erfahrungen nicht über die Zukunft bestimmen müssen.

Lernen durch praktische Erfahrungen. Auf dem Gelände des Vierseitenhofes sind verschiedene praktische Lernmöglichkeiten vorgesehen. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden sollen die Jugendlichen Nutzpflanzen anbauen, Tiere versorgen und Verantwortung übernehmen. Zudem ist eine kleine Werkstatt geplant, in der sie handwerkliche Fähigkeiten erlernen und eigene Projekte umsetzen können. Die praktischen Tätigkeiten sollen Selbstständigkeit fördern, persönliche Stärken sichtbar machen und Erfolgserlebnisse ermöglichen.

Teil der Dorfgemeinschaft werden. CHAMÄLEON möchte die Einrichtung von Anfang an in das örtliche Leben einbinden. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit regionalen Handwerks- und Landwirtschaftsbetrieben, Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen. Die Jugendlichen sollen



ermutigt werden, sich beispielsweise in Fußballvereinen, Musikgruppen oder anderen Freizeitangeboten zu engagieren und Kontakte zu knüpfen. Auch der Verein selbst möchte Teil der Dorfgemeinschaft werden. Ein offenes, tolerantes und respektvolles Miteinander ist ihm dabei wichtig. Im Sommer stellten der Verein und der Bürgermeister das Vorhaben dem Ortsteilrat und den Tremnitzern vor.

Neue Arbeitsplätze in der Region. Für den Betrieb der Einrichtung plant CHAMÄLEON ein Team von etwa acht bis zehn Mitarbeitenden. Dazu gehören perspektivisch Sozialpädagogen, Erzieher, Heilerziehungspfleger, Therapeuten und ein Handwerker. Damit entsteht neben einem neuen Angebot der Kinder- und Jugendhilfe auch die Perspektive auf zusätzliche Arbeitsplätze in der Region. **Interessierte sind willkommen**. Wer mehr über CHAMÄLEON und das Projekt erfahren möchte, kann sich an das Büro in der Brückenstraße 14–16 in Greiz wenden. Weitere Informationen gibt es unter www.chamaeleon.me sowie auf den Social-Media-Kanälen unter chamaeleon.thueringen. Mit der Einrichtung in Tremnitz möchte CHAMÄLEON jungen Menschen ein Zuhause auf Zeit bieten und sie dabei unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden – eingebunden in eine Gemeinschaft, die ihnen neue Chancen eröffnet.





Anzeigen

30 Jahre Pohlitz-Nord – Wie ein Spaziergang den Ausschlag für den Bau einer der schönsten Stadtteile von Greiz gab

In diesem Jahr ist das 30jährige Bestehen der Eigenheimsiedlung Pohlitz-Nord in Greiz. Bei einem Interview berichtete Richard Adolf Siegel, ehemaliger Leiter des Baubüros und einer der Initiatoren der ersten Stunde, wie bei einem Spaziergang über den Weg zur Gartenanlage „Einigkeit" der Gedanke kam, hier eine Wohnsiedlung zu errichten. Ruhige Höhenlage mit tollem Weitblick bis hin zum kleinen Kuhberg versprachen eine angenehme Wohnlage. Am Weg zur Gartenanlage waren vor 30 Jahren rechts sowie links noch Felder und Wiesen, erinnert sich Richard Adolf Siegel, der mit seinem Sohn Steffen, welcher zur damaligen Zeit auch Vertriebsleiter von Lux-Häusern war, dieses Vorhaben anging.



Sie sprachen mit Ämtern sowie mit den Bauern bzw. Eigentümern Horst Krüger und Kurt Kysela zwecks Kaufs der Grundstücke. Die komplizierte notarielle Vereinbarung mit den Landwirten war die wichtigste Voraussetzung für alle weiteren Aktivitäten des Baugebietes. Darüber hinaus sorgten die von der Stadt Greiz als Sicherheit für die Erschließung der Grundstücke verlangten 1 Millionen D-Mark zusätzlich für finanzielle Probleme. „Eine solche Summe hat man als gestandener DDR-Bürger nicht mal so irgendwo rumliegen.", schmunzelt Richard Adolf Siegel. „Wir brauchten also einen Partner, den wir in der Firma Landgraf bei Nürnberg, Niederlassung Zeulenroda mit Herrn Andreas Piotter glücklicherweise fanden, die auch die Erstellung der baureifen Grundstücke übernahm!". Ingenieurbüro Frank van Riesen und Architekt Dieter Schmidt, beide aus Greiz, hatten im Wesentlichen die Planung und Gestaltung der Gebäude durchgeführt. Auch gab es Differenzen bei Abgeordneten der Stadt. Der Konflikt bestand in der Frage, ob Pohlitz-Nord oder Pohlitz-Ost bebaut werden soll. Nach vierjähriger, intensiver Vorbereitung konnte im März 1995 dann der erste Spatenstich durch den Bürgermeister Dr. Andreas Hemmann erfolgen und somit der Startschuss für den Bau einer der schönsten Ortsteile von Greiz. Bereits im April 1996 standen die ersten Häuser und die Siedlung, die heute einer der gefragtesten Standorte von Greiz ist, hat sich seitdem sukzessive erweitert. Heute sind alle Grundstücke in Pohlitz-Nord bebaut und es wohnen in diesem reizvollen Stadtteil über 100 Familien. Wie könnte die Bebauung nun weitergehen? Der Flächennutzungsplan sieht eine mögliche Bebauung links der Waldhausstraße vor. Auch die jetzige Straße Vogtlandblick kann bis zur Raasdorfer-Str. verlängert werden. „Aber das ist Zukunftsmusik und betrifft die nächste Generation!", schließt Richard Adolf Siegel seine spannenden Ausführungen über den Werdegang einer Wohnsiedlung, die durch eine Spaziergang ihren Anfang nahm. *Foto: Dagmar Mischke*



Kein Kleingeld dabei

Kein Kleingeld dabei? Kein Problem! An unseren Parkscheinautomaten auf den Parkplätzen Am Landratsamt, Am Elsterufer und auf dem von-Westernhagen-Platz können die Parkgebühren jetzt auch bargeldlos per Kartenzahlung, komplett kontaktlos mit dem Smartphone/Smartwatch oder mit der Easy-Park-App bezahlt werden.

Die Handhabung ist unkompliziert und schnell. Kein Gesuche mehr nach passendem Kleingeld vor dem Automaten. Sie wählen einfach am Automaten die gewünschte Parkdauer aus, wählen als Zahlungsart „Kartenzahlung" aus, stecken ihre Karte in das Kartenlesegerät oder halten diese an das Kontaktlos-Symbol, falls der Automat dazu auffordert, geben Sie bitte Ihre PIN ein, dann einfach die Zahlung abschließen, Parkticket entnehmen und dieses gut sichtbar im Innenraum hinter die Frontscheibe Ihres Autos legen.



Senioren-Hilfepunkte in Greiz gestartet

Ein neues Netzwerk für mehr Sicherheit, Aufmerksamkeit und Miteinander im Alltag

Am 1. Oktober 2026 um 8.30 Uhr fiel der offizielle Startschuss für die Senioren-Hilfepunkte in Greiz. Am Rathaus übergab Bürgermeister Alexander Schulze die Hilfepunkte an die ersten 16 Geschäfte und Einrichtungen, die das Angebot sichtbar mittragen.

Hilfe ist selbstverständlich. Bei den Gesprächen mit den Greizer Geschäften und Einrichtungen zeigte sich etwas Schönes: Überall hieß es, dass Hilfe und Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich seien. Die Hilfepunkte machen diese Haltung an ausgewählten Stellen für alle erkennbar und geben Orientierung. Die Idee stammt von Frau Meisel vom Präventionsrat Reichenbach. Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Greiz und dem Präventionsrat Greiz wurde das Vorhaben über ein Jahr hinweg weiterentwickelt und auf Greiz zugeschnitten. Die Senioren-Hilfepunkte sind nun auch in Greiz zu Hause.

Es geht um etwas ganz Einfaches:
Hilfe, wenn Hilfe gebraucht wird.

- ✔ Ein Stuhl zum Hinsetzen, wenn die Beine eine Pause brauchen.
- ✔ Ein Glas Wasser, wenn es einem plötzlich nicht gut geht.
- ✔ Ein Anruf bei der Familie, wenn Unterstützung benötigt wird.

Die Botschaft: Es ist vollkommen in Ordnung, um Hilfe zu bitten. Wer weiß, dass eine helfende Hand in der Nähe ist, macht sich gern auf den Weg: zum Einkaufen, ins Geschäft des Vertrauens oder zum Plausch mit Bekannten. Genau dieses Stück Alltag und das Miteinander sollen erhalten bleiben. Das Netzwerk darf wachsen, und



weitere Geschäfte und Einrichtungen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Ein großes Dankeschön gilt allen, die diese Idee mit auf den Weg gebracht haben, allen interessierten und teilnehmenden Geschäften und Einrichtungen sowie allen Zuhörenden, Mitwirkenden und Möglichmachern. Gemeinsam ist Greiz stärker.

Die Senioren-Hilfepunkte in Greiz:

- ❤ Augenoptik Ebert
- ❤ Augenoptik Kretzschmar OHG
- ❤ Bestattungshaus Pöhler
- ❤ Black Orchidee
- ❤ Bücherhandlung Bücherwurm GmbH
- ❤ City Life
- ❤ Diakonieverein Carolinenfeld e. V.
- ❤ Hörmeister GmbH
- ❤ EP Kniebel
- ❤ Jugendhilfe e. V.
- ❤ Nahgut Kniebel
- ❤ Outfit Männerladen
- ❤ Rathaus Greiz
- ❤ Schuhladen Enke
- ❤ Tourist-Information Greiz
- ❤ Vogtlandhalle Greiz

Eine Übersicht mit den Adressen liegt in der Tourist-Information Greiz aus.

Mitmachen und Kontakt: Geschäfte und Einrichtungen, die Senioren-Hilfepunkt werden möchten, melden sich bitte beim Präventionsrat Greiz: Praeventionsrat@greiz.de.

Bitte beachten: Die Hilfepunkte bieten Unterstützung im Alltag, pflegerische oder medizinische Hilfe können sie nicht leisten. In Notfällen unbedingt immer den Notruf 112 wählen.

Handel & Dienstleister aus Greiz

25 Jahre Autoservice Roth: Mit Erfahrung in die Zukunft

Seit 2001 führt Kfz-Meister Thomas Roth seinen Autoservice in Greiz. Trotz wachsender Anforderungen und technischer Veränderungen blickt er optimistisch in die Zukunft. Der Wunsch nach beruflicher Selbstständigkeit begleitete Thomas Roth schon früh. Im Jahr 2000 begann er mit dem Aufbau seines eigenen Unternehmens. Am 27. Oktober 2001 eröffnete er gemeinsam mit einem Lehrling seine Werkstatt in der Greizer Brunnengasse. Vier Jahre später folgte der Umzug in die heutige Betriebsstätte. Seitdem hat sich vieles verändert. Die Fahrzeuge sind technisch anspruchsvoller geworden, elektronische Systeme und Digitalisierung bestimmen zunehmend den Werkstattalltag. Auch die Elektromobilität gewinnt an Bedeutung. Thomas Roth beschäftigt sich bereits seit 2013 mit Elektroautos und stellt sich den neuen Anforderungen der Branche.

Ein starkes Team als Grundlage. Heute setzt der Autoservice auf ein engagiertes Team, fachliche Kompetenz und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln. Auch die Förderung des Nachwuchses spielt eine wichtige Rolle: Auszubildende und Praktikanten erhalten Einblicke in das vielseitige Kfz-Handwerk.

Zu den Herausforderungen der vergangenen Jahre gehörten wirtschaftliche Veränderungen und ein steigender Personalbedarf. Besonders die Abwrackprämie im Jahr 2009 brachte zusätzliche Arbeit mit sich. Solche Erfahrungen zeigen, wie wichtig Flexibilität und vorausschauende Entscheidungen für einen Handwerksbetrieb sind. Neben seiner Arbeit im eigenen Unternehmen engagiert sich Thomas Roth als Kfz-Obermeister und im Ostthüringer Oldtimer-Rennsport. Damit bringt er sich auch über den Betrieb hinaus für das Kfz-Handwerk ein.

Zuversichtlich nach vorn. Nach 25 Jahren Selbstständigkeit blickt Thomas Roth mit Stolz auf die Entwicklung seines Unternehmens zurück. Für die Zukunft wünscht er sich, dass der Betrieb auch weiterhin erfolgreich bestehen kann. „Ich hoffe, wir sind in fünf oder zehn Jahren immer noch am Markt", sagt er. Das Jubiläum steht zugleich für die Bedeutung des regionalen Handwerks in Greiz: für unternehmerischen Mut, engagierte Mitarbeiter und die Bereitschaft, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.



Netzwerktreffen kommunaler Präventionsgremien in Erfurt

Am 29. September 2026 fand in Erfurt das Netzwerktreffen kommunaler Präventionsgremien statt. Eingeladen hatte der Landespräventionsrat Thüringen. Ziel des Treffens war es, die unterschiedlichen Präventionsstrukturen im Freistaat miteinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
Auch der Präventionsrat Greiz war vertreten und nutzte die Gelegenheit, seine Arbeit vorzustellen. Dabei wurden die bestehenden Arbeitsgruppen, deren Schwerpunkte sowie bereits umgesetzte Projekte und Ergebnisse präsentiert.
Der Präventionsrat Greiz besteht seit November 2024. In seinem ersten Jahr konnten bereits zahlreiche Projekte angestoßen und umgesetzt werden. Auch 2026 wurde die Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Themen ergänzt. Die verschiedenen Arbeitsgruppen bringen dabei unterschiedliche Akteure zusammen und entwickeln gemeinsam konkrete Ansätze für die Prävention vor Ort.





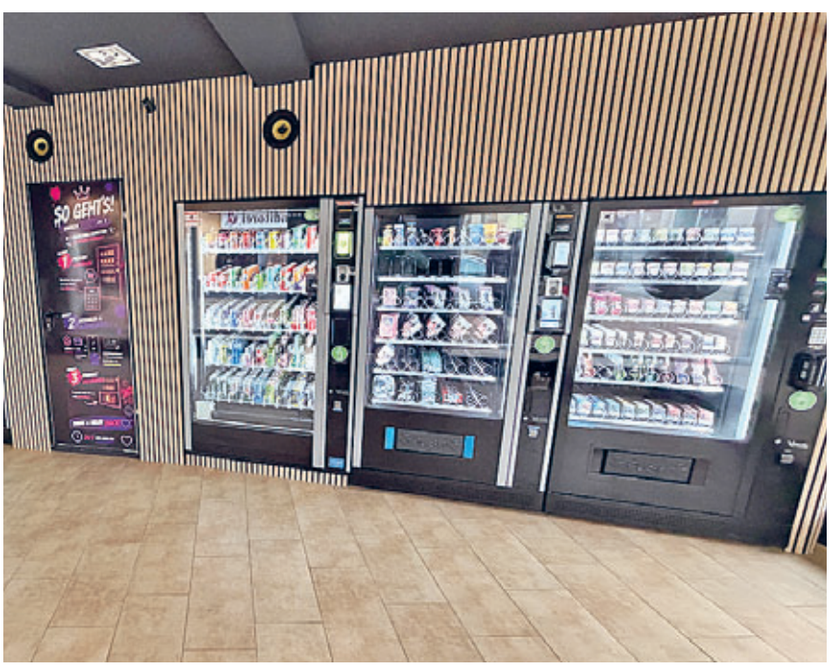
Eine besondere Rolle nimmt dabei der Präventionsrat Greiz ein: Neben dem Präventionsrat Erfurt ist er das einzige eigenständige Präventionsgremium dieser Art in Thüringen. Gleichzeitig konnte Greiz seine Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit mit anderen Kommunen teilen und neue Impulse für die eigene Arbeit mitnehmen. Der persönliche Austausch mit den anderen Gremien und der Landesebene soll künftig weitergeführt werden. Denn gemeinsame Präventionsarbeit lebt von Vernetzung, Erfahrungsaustausch und dem Blick über die eigenen kommunalen Grenzen hinaus.

Weitere Informationen zum Präventionsrat Greiz und seinen Arbeitsgruppen gibt es auf der Internetseite der Stadt Greiz.

Handel & Dienstleister aus Greiz

Neues 24/7-Geschäft in Greiz geöffnet

Seit dem 1. September 2026 gibt es in der Thomasstraße 1 einen neuen 24/7-Automatenkiosk. Eingerichtet wurde das Geschäft durch Falko Neitzel, der unter dem Namen Snackizz mehrere Snackautomaten und Automatenkioske in der Region, unter anderem in Gera, Weida, Greiz und Hermsdorf betreibt. Die Idee hinter Snackizz ist, den Leuten die Möglichkeit zu bieten, rund um die Uhr einkaufen zu können, unabhängig von den normalen Ladenöffnungszeiten. In dem Kiosk gibt es eine große Auswahl an Süßigkeiten, internationalen Snacks, gekühlten Getränken und verschiedenen Trendprodukten. Außerdem werden auch Vapes, Pods und Mystery-Pakete angeboten.
Das Besondere ist, dass der Laden komplett ohne Verkaufspersonal funktioniert. Die Kunden können sich ihre Produkte selbst am Automaten aussuchen und direkt bezahlen. Bei altersbeschränkten Produkten erfolgt eine entsprechende Altersprüfung. Mit dem neuen Standort in Greiz wurde Snackizz weiter ausgebaut und den Menschen vor Ort eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit gegeben, die 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche zur Verfügung steht.



Herbstmarkt am 18. November 2026 in GREIZ

Am 18. November 2026 um 10:00 Uhr öffnen sich die Tore zum großen Herbstmarkt im fürstlich vogtländischen Greiz. Im Schlossgarten am Unteren Schloss erwarten über 80 Händler, Caterer und Aussteller zahlreiche Besucher. Das Angebot reicht von Leder-, Strick- und Spielwaren über Gewürze, Kräuter, Tee, Bürsten und Besen bis hin zu Korbwaren, Geschenkartikeln, Tiroler Spezialitäten, Produkten von der Straußenfarm, Pferdespezialitäten und süßen Leckereien. Bis 17:00 Uhr kann man all diese Waren bestaunen und kaufen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wie in den Vorjahren wird ein Eintrittsobolus von 1,00 Euro erhoben. Nutzen Sie den Tag auch für einen Abstecher in die vielen Fachgeschäfte, Einkaufsmärkte und Dienstleistungsunternehmen der Stadt Greiz. Ein Besuch des Oberen und Unteren Schlosses mit ihren Museen sowie des wunderschönen Fürstlich Greizer Parks mit dem Sommerpalais ist zudem stets lohnenswert. Darüber hinaus haben das Kino und die Schwimmhalle für alle Gäste geöffnet. In der Greizer Innenstadt stehen ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze zur Verfügung. Das Veranstalterteam freut sich auf Ihren Besuch!





Handel & Dienstleister aus Greiz

dm-Spendenaktion beglückt zwei Greizer Vereine

Die dm-Spendenaktion „Lust an Zukunft – Das Miteinander gestalten“ hat auch in diesem Jahr wieder deutschlandweit stattgefunden, bei der rund 3.000 Initiativen mit knapp 2,1 Millionen Euro unterstützt wurden.
Auch in der Greizer dm-Filiale konnte im Zeitraum vom 01.-24.09. abgestimmt werden, welcher Verein eine Spende erhalten sollte. Hierbei konnten sich am Ende die beiden Vereine Greizer Basketballsportverein Bullets (1. Platz) und der Förderverein Waldhaus (2. Platz) durchsetzen.
Der Vorsitzende des Greizer Sportvereins Basketball, Michael Wellert, freute sich dabei über eine Spende in Höhe von 600 Euro, welche in die Ambitionen des Vereines fließen soll, Kinder fürs Basketballspielen zu begeistern. Der Förderverein Waldhaus freute sich über einen Spendenbetrag von immerhin 400 Euro, die für die Finanzierung des zerstörten Futterautomaten und das Eichhörnchen-Gehege Verwendung finden, erklärte Michael Barth, Mitglied des Vorstandes.



Wünsche pflücken, Augen zum Leuchten bringen

Die Sternschnuppen- Aktion 2027!

Auch 2027 möchten wir gemeinsam mit Euch unsere beliebte Wunschkugelaktion durchführen und mittlerweile das 6. Jahr in Folge ganz viel Freude zu den Bewohnern der Lebenshilfe MOHLSDORF-TEICHWOLFRAMSDORF bringen. Unser Wunschbäumchen, geschmückt mit 38 kleinen Herzenswünschen, steht ab dem 16.11. 2026 in unserer Greizer Filiale Markt 10 . Bis zum 07.12. 2026 könnt ihr euch dann eine Wunschkugel vom Bäumchen pflücken und einen ganz persönlichen kleinen Wunsch erfüllen. Jede der Wunschkugeln steht für ganz viel Vorfreude auf die Weihnachtszeit im Herzen ganz besonderer Menschen mit Behinderung. Bei Rückfragen stehen wir Euch gern in unserer Filiale persönlich oder auch telefonisch unter 03661 / 674332 zur Verfügung. LASST UNS GEMEINSAM WÜNSCHE WAHR WERDEN! *Euer Team von Enke Gesunde Schuhe in Greiz!*





Wasserabstellung auf den Friedhöfen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in Vorbereitung auf die Wintersaison wird voraussichtlich **am Montag, den 23.11.2026** das Wasser an den Wasserentnahmestellen auf den Friedhöfen in Trägerschaft der Stadt Greiz abgestellt.

- Neuer Friedhof Leonhardtstraße
- Friedhof Aubachtal
- Friedhof Gommla
- Friedhof Kurtschau
- Friedhof Raasdorf

Je nach Wetterlage kann eine vorzeitigere Abstellung erforderlich sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Greiz

Der Seniorenbeirat informiert

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Greiz findet am **Donnerstag, 19. November 2026, ab 14:30 Uhr** im Rathaus Greiz, Kleiner Sitzungssaal statt. **Interessierte Greizer Seniorinnen und Senioren sind wie immer willkommen.**

Anzeigen

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche im **Oktober 2026** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr Alexander Schulze, Bürgermeister

Veröffentlichungshinweis der Jahresabschlüsse 2025

- **der Energieversorgung Greiz GmbH**
  Die Energieversorgung Greiz GmbH hat ihren Jahresabschluss zum 31.12.2025, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses im Unternehmensregister öffentlich bekannt gemacht.

- **der Greizer Energienetze GmbH**
  Die Greizer Energienetze GmbH hat ihren Jahresabschluss zum 31.12.2025, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes im Unternehmensregister öffentlich bekannt gemacht.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 12. November 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 15.45 - 16.45 Uhr in Greiz, in der Volkshochschule, Am Hainberg 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen eine geringe Kostenbeteiligung kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V., Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V., Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 976310, www.afu-ev.org, E-Mail: afu-ev@web.de

Seniorenadventsfeier am 25. November

Die diesjährige Seniorenadventsfeier findet am **25. November 2026 um 14.30 Uhr** in der **Vogtlandhalle** statt. Der Seniorenbeirat Greiz lädt hierzu alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Ein buntes musikalisches Programm sowie Kaffee, Stollen und Gebäck erwartet Sie und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Einlass ist ab 13.30 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr.



Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am .....

Folgendes festgestellt:

.....

.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....

.....

Name und Anschrift:

.....

.....

Tel-Nr./Email:

.....

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel an bbm@greiz.de oder per Fax: 03661/2666

Dein Weg zur Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzungen: Mitglied werden kann grundsätzlich jeder

Erste Schritte: Kontakt zur Feuerwehr vor Ort, z.B. beim Tag der offenen Tür

Zeitaufwand: Grundausbildung für Einsätze: min. 70 Stunden, regelmäßiges Üben bei den Wehren vor Ort

Einsatzarten: Brände, Unwetterschäden, Verkehrsunfälle und Tierrettungen, aber auch Brandschutzausbildung

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband / Thür. Feuerwehr-Verband

Jugendfeuerwehr Greiz-Mitte erlebt abwechslungsreichen Berufsfeuerwehrtag Besuch beim THW Reichenbach bildet Auftakt für künftige Zusammenarbeit



Ein Tag und eine Nacht im Feuerwehrdienst standen am 10. und 11. Oktober 2026 für die Jugendfeuerwehr Greiz-Mitte auf dem Programm. Der 5. Berufsfeuerwehrtag begann am Samstag um 10 Uhr. Bürgermeister Alexander Schulze ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung gemeinsam mit dem Feuerwehrnachwuchs zu eröffnen. Nach dem Einrichten des Schlaflagers im Gerätehaus widmeten sich die Jugendlichen der Ausbildung nach Feuerwehr-Dienstvorschrift 3. Im Mittelpunkt standen dabei die Aufgabenverteilung und das Zusammenspiel der Mannschaft im Löscheinsatz. Auch die gemeinsame Zubereitung des Mittagessens gehörte zum Tagesablauf. Anschließend führte ein Ausflug zum THW-Ortsverband Reichenbach. Zum Programm gehörte außerdem die Besichtigung des Brand- und Katastrophenschutzzentrums (BKZ) des Vogtlandkreises in Eich. Der Besuch bildete den Auftakt für eine künftige Zusammenarbeit zwischen der Jugendfeuerwehr Greiz-Mitte und der THW-Jugend. Bei zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten sollen die Jugendlichen Gelegenheit erhalten, sich kennenzulernen und Einblicke in die Aufgaben der jeweils anderen Organisation zu gewinnen. Nach einer gemeinsamen Stärkung mit Leckerem vom Grill beim THW kehrte die Jugendfeuerwehr in ihr Gerätehaus zurück. Dort blieb noch Zeit für Freizeit, bevor die Nachtruhe begann. Der Sonntagmorgen startete mit einer Einsatzübung zur Unterstützung des Rettungsdienstes. Anschließend folgten das gemeinsame Frühstück und das Aufräumen des Nachtlagers, bevor der 5. Berufsfeuerwehrtag zu Ende ging. Die Jugendfeuerwehr Greiz-Mitte dankt allen, die die Veranstaltung vorbereitet und begleitet haben, sowie dem THW-Ortsverband Reichenbach für die Gastfreundschaft. Sie freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit der THW-Jugend.



STADT GREIZ

FEUERWEHR

!!! Alle brauchen – die FEUERWEHR – die Feuerwehr braucht DICH !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr der Stadt Greiz

Jahr: 2026 | Monat: September | Einsätze Gesamt: 26 | geleistete Einsatzstunden: 306 | eingesetzte Einsatzkräfte: 264 | davon: **zu „Brand" Einsätzen: 11** (Brände (5) • Fehlalarme (4) • Überörtlich (2)) • **zu „Technische Hilfeleistung" Einsätzen: 15** (TH (14) • Fehlalarme (1) • Überörtlich (0))

Feuerwehr Stadt Greiz

Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße, Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf, Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

▼ 18.11.2026, 17:00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
▼ 26.11.2026, 18:00 Uhr	Bau- und Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss
▼ 02.12.2026, 17:00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
▼ 03.12.2026, 16:30 Uhr	Ausschuss f. Tourismus, Kultur und Soziales

Sitzungstermine der Ortsteilräte

▼ 09.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Dölau/Sachswitz/Rothenthal
▼ 10.11.2026, 18:15 Uhr	OTR Untergrochlitz
▼ 12.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Neumühle/Elster
▼ 17.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Raasdorf
▼ 25.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Reinsdorf
▼ 25.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Cossengrün/Hohndorf/Schönbach – Sportlerheim Hohndorf
▼ 26.11.2026, 19:00 Uhr	OTR Moschwitz
▼ 01.12.2026, 19:30 Uhr	OTR Kurtschau
▼ 02.12.2026, 19:30 Uhr	OTR Gommla

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

▼ **Ausgabe 12/2026** **Redaktionsschluss:** 17.11.2026 **Erscheinungstag:** 05.12.2026

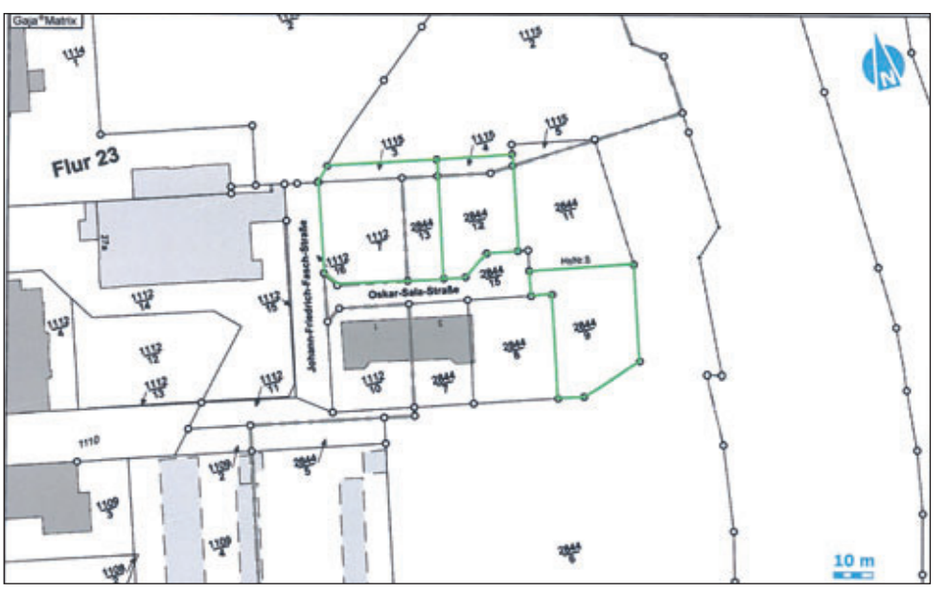
Information des Einwohnermeldeamtes zur Samstags-Öffnungszeit Januar 2027

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die **Samstags-Sprechzeit im Januar 2027** findet auf Grund des Neujahrsfeiertages nicht wie sonst am ersten, sondern am ZWEITEN Samstag im Monat, dem **09.01.2027 von 09:00 – 11:00 Uhr** statt. Wir bitten um Ihr Verständnis! *Ihr Einwohnermeldeamt*

Amtlicher Teil

Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen aus. Die im B-Plan-Gebiet der Stadt Greiz Nr. 51/97-W Allgemeines Wohngebiet „Neustadt Elsteraue, Teilgebiet 1" befindlichen Baugrundstücke in der Oskar-Sala-Straße weisen Grundstücksgrößen von 470 bis 825 m² aus. Die Grundstückspreise staffeln sich von 63,00 €/m² bis 66,00 €/m². Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Markt 12, 07973 Greiz, Tel. 03661 703-247, E-Mail: immo@greiz.de



Apothekenbereitschaft

- **Samstag, 7. November 2026**, Apotheke im Leubatal, Hauptstr. 28, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 036625/20034
- **Sonntag, 8. November 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970
- **Samstag, 14. November 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970
- **Sonntag, 15. November 2026**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- **Samstag, 21. November 2026**, Rosen-Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328
- **Sonntag, 22. November 2026**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- **Samstag, 28. November 2026**, Apotheke im Leubatal, Hauptstr. 28, 07957 Langenwetzendorf, Tel. 036625/20034
- **Sonntag, 29. November 2026**, Neue Apotheke, Goetheallee 8-10, 07937 Zeulenroda-Triebes, OT Zeulenroda, Tel. 036628/58970

Aktuelles: www.lakt.de/dienstbereitschaft

Abfallentsorgung

▼ Abfallentsorgungstermine

Die Abfallentsorgungstermine sind im Internet unter www.awv-ot.de jederzeit und aktuell abrufbar.

▼ Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll / Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll / Schrott muss zum festgelegten Termin ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte beauftragen Sie uns unter der Servicenummer Tel. (0365) 8332150 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. **Wichtiger Hinweis:** Hausmüll, lose oder in Kartons oder Säcken verstaut, wird zur Sperrmüllsammlung nicht entsorgt. Ebenso werden Autoersatzteile und Baumaterialien nicht mitgenommen. Sie können kostenpflichtig auf den Recyclinghof abgegeben werden. Der Verursacher kann zur Anzeige gebracht werden und haftet für die Entsorgung.

▼ Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil steht zu folgenden Zeiten auf den Recyclinghöfen: **EDR Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH.**, An der Goldenen Aue 2a, 07973 Greiz - Dölau, Tel. (03661) 674133 jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Containerdienst Steudel**, Untergrochlitzer Straße 4, Tel. (03661)63253 jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

▲ **Sprechstunden Bürgermeister**
Markt 12, 07973 Greiz
- nach Terminvereinbarung unter +49 (0) 3661/703 209

▲ **Stadtverwaltung Greiz**
Markt 12, 07973 Greiz
Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0
Fax: +49 (0) 3661 / 2666
Mail: sv@greiz.de
Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

▲ **Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:**
Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de • **Sprechzeiten: ohne Termin** oder **mit online-Termin** (über www.greiz.de/ewo) Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr / Dienstags 09:00 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr sowie 14:00 - 18:00 Uhr / jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00 Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen zu einer Verschiebung auf den 2. Samstag im Monat kommen, bitte informieren Sie sich ggf. vorab!)

▲ **Schiedsstelle:** Sprechstunde jeden ersten Montag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz. Bitte Eingang links (Rampe) benutzen und klingeln. Fällt der erste Montag des Monats auf einen Feiertag, so findet die Sprechstunde am darauffolgenden Montag statt. Ansprechpartner: Frau Rita Geier, E-Mail: rita.geier@schiedsfrau.de, Telefon: 0152/59865973

▲ **Stadt- und Kreisbibliothek Greiz**
Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427
Öffnungszeiten:

Mo	10.00-18.00 Uhr
Di	10.00-18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	10.00-18.00 Uhr
Fr	10.00-18.00 Uhr

▲ **Tourist-Information**
Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: 03661 – 703293, tourismus@greiz.de
Öffnungszeiten:
Oktober – März:
Dienstag – Samstag: 10 – 16 Uhr
April – September:
Dienstag – Sonntag: 10 Uhr – 16 Uhr
montags geschlossen, außer feiertags
Schließtage: 22.12. – 01.01.

▲ **Fundbüro,** Markt 12, 07973 Greiz
Tel.: +49 (0) 3661 / 703 328,
ordnungsamt@greiz.de

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i. S. d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 25. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) des Stadtrates Greiz am 02.07.2026

TOP 3: Überplanmäßige Ausgaben für Porto- und Fernmeldegebühren. Beschl.-Nr.: 209/2026. Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe auf der HH-Stelle 02000.65200 (Allgemeine Verwaltung/Organisation, Post- und Fernmeldegebühren) in Höhe von 40.000,00 €. **Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 4: Überplanmäßige Ausgabe – Bauhof / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens. Beschl.-Nr.: 210/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 77100.93500 (Bauhof / Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 15.000,00 € genehmigt. **Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 5: Überplanmäßige Ausgabe – Ganzheitliches Nutzungs- und Betreiberkonzept für das Obere und Untere Schloss Greiz. Beschl.-Nr.: 224/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 61506.95010 (Städtebauliche Planung/Kommunale Maßnahmen) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 49.262,85 € genehmigt. **Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 25. Beratung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) vom 02.07.2026

Betreff: Vergabe nach UVgO. Planungsleistung für Bauvorhaben Obere Waltersdorfer Straße 2. BA. Beschl.-Nr. HFA 221/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 63006.96085 (Gemeindestraßen – Maßnahmen mit Versorgungsträgern) wird eine Ausgabe in Höhe von 38.800,00 € für Planungsleistungen am Bauvorhaben: Obere Walterdorfer Straße 2.BA an die Ingenieurgemeinschaft stu GmbH, Bahnhofstraße 8, 08468 Reichenbach genehmigt. Die Deckung ist im Haushaltsplan 2026 gesichert. **Abstimmung zum Beschluss Nr. HFA 221/2026. Beschluß wurde einstimmig bestätigt.**

Betreff: Vergabe – Weiterbeauftragung Planungsleistungen Knotenausbau Aufgang Irchwitz / Beethovenstraße in Greiz inclusive Anpassung Kermannstraße. Beschl.-Nr.: 222/2026. Beschluss:
- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt die weiteren Planungsleistungen für die Leistungsphasen 4 bis 5 § 51 Tragwerksplanung an das Planungsbüro Projekta Ingenieurgesellschaft für Tiefbautechnik Auerbach mbH, Friedrich-Naumann-Straße 1, 08209 Auerbach in Höhe von 35.148,90 Euro brutto (29.536,89 Euro netto).
- Die Gründe für die Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. HFA 222/2026. Beschluss wurde einstimmig gefasst

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 23. Beratung des Bau-, Umwelt- und Tourismusausschusses vom 27.08.2026

Betreff: 2600695; Neubau eines Einfamilienhauses, Alte Gasse 7; Gemarkung Grochlitz, Flur 1, Flurstück 9. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-60/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600703; Balkonanbau durch Aufstockung, Gosterstraße 7a; Gemarkung Moschwitz, Flur 1, Flurstück 9/2. Beschluss: Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-61026: **einstimmig**

Betreff: 2600650; 1. Verlängerung - Ersatzneubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Mehrzweckgebäude, Leiningen 15; Gemarkung Gablau-Leiningen, Flur 6, Flurstücke 189/1, 190/1, 192/2, 193/2 und 194/3. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-62/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600573; Ersatzneubau des Abwassertanks 22 B21 im Tanklager 35, Liebigstraße 7; Gemarkung Dölau, Flur 2, Flurstück 89/2. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-63/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600807; AZ 2001028 - 1. Verlängerung - Änderung Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude, Am Schloßberg 1; Gemarkung Greiz, Flur 2, Flurstück 123. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-64/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600807; AZ 2001028 - 1. Verlängerung - Änderung Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude (erhaltungsrechtliches Einvernehmen), Am Schloßberg 1; Gemarkung Greiz, Flur 2, Flurstück 123. Beschluss: Das erhaltungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-65/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600807; AZ 2001028 - 1. Verlängerung - Änderung Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude (sanierungsrechtliches Einvernehmen), Am Schloßberg 1; Gemarkung Greiz, Flur 2, Flurstück 123. Beschluss: Das sanierungsrechtliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-66/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600720; Neubau eines Wirtschaftsgebäudes zur Nutzung als Wäscherei für die Reinigung hauseigener Wäschestücke, Am Carolinenfeld 3+4; Gemarkung Grochlitz, Flur 1, Flurstück 5/1. Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-67/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600719; Errichtung Doppelcarport mit integriertem Abstellraum, Auf der Windhöhe 64; Gemarkung Grochlitz, Flur 2, Flurstück 158/1, Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-68/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600760; Villa Dietel, Nutzungsänderung 6 Ferienwohnungen, 3 Gästezimmer, im Untergeschoss Gaststätte (30 Plätze), Saunabereich - Antrag auf Ausnahme von der süd-westlichen Baugrenze und Befreiung von der festgesetzten Zahl der Vollgeschosse, dem Bereich ohne Ein- und Ausfahrt und der privaten Grünfläche des Bebauungsplanes Nr. 35/94-SO Sondergebiet „Adelheidstraße/ Grünrathstraße“, August-Bebel-Straße 19; Gemarkung Greiz, Flur 31, Flurstück 1373. **Beschluss**: Das gemeindliche Einvernehmen zur Ausnahme von der süd-westlichen Baugrenze und Befreiung von der festgesetzten Zahl der Vollgeschosse, dem Bereich ohne Ein- und Ausfahrt und der privaten Grünfläche des Bebauungsplanes Nr. 35/94-SO Sondergebiet „Adelheidstraße/Grünrathstraße“ wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-69/2026: **mehrheitlich**

Betreff: 26-051-SV; Antrag auf Befreiung von der Festsetzung Nr. 6.9 „Erhaltungsgebot für den vorhandenen Grünbestand südlich der Reichenbacher Straße“ des Bebauungsplanes Nr. 48/95-ST „Brauereistraße, 3. BA, Reichenbacher Straße; Gemarkung Greiz, Flur 48, Flurstücke 1551/2 und 1551/10. Beschluss: Die Genehmigung zur Befreiung von der Festsetzung Nr. 6.9 „Erhaltungsgebot für den vorhandenen Grünbestand südlich der Reichenbacher Straße“ des Bebauungsplanes Nr. 48/95-ST „Brauereistraße, 3. BA“ wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-70/2026: **einstimmig**

Betreff: 2600842; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Außenpool - Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB, Irchwitzer Straße; Gemarkung Irchwitz, Flur 14, Flurstück 1005. Beschluss: Die Zustimmung nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB wird erteilt. Abstimmung zum Beschluss-Nr. BWUTA-71/2026: **mehrheitlich**

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i. S. d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) des Stadtrates Greiz am 17.09.2026

TOP 5: Überplanmäßige Ausgaben – EDV, Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen, Beschl.-Nr.: 226/2026. Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe auf der HH-Stelle 06600.52000 (EDV, Unterhaltung von Einrichtungs- und Gebrauchsgegenständen) in Höhe von 48.166,42 €. **Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 6: Überplanmäßige Ausgaben – Bauhof/Betrieb und Unterhaltung von Fahrzeugen. Beschl.-Nr.: 227/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 77100.55000 (Bauhof/Betrieb und Unterhaltung von Fahrzeugen) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 28.000,00 € beschlossen. **Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 7: Überplanmäßige Ausgaben – Straßenbeleuchtung / Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens, Beschl.-Nr.: 228/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 67000.51000 (Straßenbeleuchtung / Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 24.000,00 € beschlossen. **Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 8: Überplanmäßige Ausgabe – Lieferung BMA für Flurbereich Musikschule (Untere Schloss), Beschl.-Nr.: 229/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 32100.50000 (Museen der Stadt Greiz – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 9.128,99 € genehmigt. **Beschluss wurde einstimmig bestätigt.**

TOP 10: Überplanmäßige Ausgaben – Reparatur Klimagerät Museum (Oberes Schloss), Beschl.-Nr.: 243/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 32100.50000 (Museen der Stadt Greiz – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.548,24 € genehmigt. **Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme bestätigt.**

TOP 11: Überplanmäßige Ausgaben – Brand- und Katastrophenschutz; Reparatur elektrischen Anlagen und Blitzschutzanlagen, gemäß jährlicher Wartung. Beschl.-Nr.: 245/2026. Beschluss: Für die Haushaltsstelle 13000.50000 (Brand- und Katastrophenschutz-Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.756,44 € genehmigt. **Beschluss wurde mit 4 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bestätigt.**

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

- **Allgemeine Ordnungsbehörde-Bußgeldstelle-Verkehrs-überwachungsdienst** 703 313
  ordnungsamt@greiz.de
- **Archiv** 4586579
  archiv@greiz.de
- **Bauamt** 703 501
  bauamt@greiz.de
- **Bauhof** 703 535
  bauhof@greiz.de
- **Bauverwaltung** 703 542
  bv@greiz.de
- **Bibliothek** ..... 703 425 o. 703 427
  bibliothek@greiz.de
- **Brand- und Katastrophenschutz** ... 2222
  brandschutz@greiz.de
- **Bürgermeister** 703 209
  bbm@greiz.de
- **Büro Stadtrat** 703 209
  buerosr@greiz.de
- **Büro Wahlleiter** 703 218
- **Einwohnermeldeamt** 703 330
  ewo@greiz.de
- **Friedhofsverwaltung** 703 513
  friedhoefe@greiz.de
- **Gemeindevermögen/ Liegenschaften** 703 249
  immo@greiz.de
- **Gewerbeamt** 703 312
  gew@greiz.de
- **Grünflächen und Umwelt** 703 510
  gf@greiz.de
- **Finanzverwaltung** 703 240
  amt2@greiz.de
- **Haupt- und Personalamt** 703 218
  amt1@greiz.de
- **Hochbauamt** ..... 703 540 o. 703 543
  hochbau@greiz.de
- **Kindertagesstätten/Jugend** 703 222
  kindergarten@greiz.de, jugend@greiz.de
- **Museen** ..... 703 410 o. 703 411
  museum@greiz.de
- **Personalamt** ..... 703 244 o. 703 245
  personal@greiz.de
- **Stadtkasse – Kasse** 703 236
  kasse@greiz.de
- **Stadtkasse – Vollstreckung** 703 234
  vollstreckung@greiz.de
- **Stadtplanung** 703 520
  stadtplanung@greiz.de
- **Stadtverwaltung** 703 0
  sv@greiz.de
- **Standesamt** ..... 703 286 o. 703 287
  sta@greiz.de
- **Steueramt** 703 240
  steuern@greiz.de
- **Tiefbauamt** 703 544
  tba@greiz.de
- **Tiergehege Greiz** 430282
  tiergehege@greiz.de
- **Tourist-Information** 703 293
  tourismus@greiz.de
- **Vogtlandhalle Greiz** 62880
  info@vogtlandhalle.de
- **Wirtschaftsförderung** 703 253
  wirtschaft@greiz.de

Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i. S. d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 16. Sitzung des Greizer Stadtrates vom 17.06.2026

TOP 7. Reservierung der Grundstücke der Gemarkung Greiz, Flur 4, Flurstücke 221 bis 233, für die Marstall-Center GmbH, Beschl.-Nr.: 116/2026. Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Greiz beauftragt die Verwaltung, bis 31.03.2027 keine Veräußerung der Grundstücke der Gemarkung Greiz
Flur 4
Flurstücke 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231,232 und 233
vorzunehmen und diese bis dahin für die Marstall-Center Greiz GmbH mit dem Sitz in 35396 Gießen (HRB 10230) zu reservieren Bis zum Ablauf der Frist sind folgende Unterlagen beizubringen:

- die überarbeiteten Verträge mit REWE und DM
- die Kostenaufstellung/Kostenplanung
- Aussage/Schreiben vom Denkmalschutzamt.

Schulze, Alexander	Ja
Hofmeister, Pedra	Ja
Tischner, Christian	Ja
Fleischer, Jan	Ja
Zschegner, Ulrich	Ja
Machalett, Reinhilde	Enthaltung
Vöhler, Emmilie	Ja
Jentsch, Kevin	Ja
Barth, Tina	Ja
Böttger, Frank	Nein
Frantz, Holger	Nein
Bräunlich, Jens-Uwe	Enthaltung
Geißler, Jens	Nein
Kollascheck, Manja	Nein
Arzt, Johannes	Nein
Wünsch, Philipp	Nein
Jarling, Andrea	Nein
Röder, Torsten	Entschuldigt
Staps, Uwe	Nein
Petzoldt, Andreas	Nein
Köhler, Frank	Nein
Knüpfer, Steffen	Nein
Tristram, Cornelia	Nein
Hübel, Marco	Nein
Eisentraut, Enrico	Entschuldigt
Wartenberg, Ines	Ja
Marek, Stephan	Ja
Seifert, Wolfgang	Ja
Steiniger, Holger	Ja
Rahmig, Ralph	Ja
Buhlmann, Marcel	Enthaltung

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 116/2026, anwesende Mitglieder: 29, Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 13, Enthaltungen: 3. Der Beschluss mit 13 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 9. Aufhebung des Einzelhandelskonzeptes der Stadt Greiz, Einbringer: IWA-PRO Region, Beschl.-Nr.: 118/2026. Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Greiz beschließt, dass das bestehende Einzelhandelskonzept fortgeschrieben wird. **Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 118/2026,** anwesende Mitglieder: 29, Ja-Stimmen: 29, Nein-Stimmen: /, Enthaltungen: /. **Der Beschluss ist einstimmig bestätigt.**

TOP 10. Feststellung der Jahresrechnung 2023. Beschl.-Nr.: 100/2026. Beschluss: Die Jahresrechnung 2023 wird durch den Stadtrat der Stadt Greiz festgestellt. Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Verwaltungshaushalt		
Einnahmen		
Anordnungssoll	34.980.076,86	€
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-633.622,64	€
Bereinigte Soll-Einnahmen	35.613.699,50	€
Ausgaben		
Anordnungssoll	35.451.533,85	€
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	162.595,65	€
Abgang alter Haushaltsausgabereste	430,00	€
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	€
Bereinigte Soll-Ausgaben	35.613.699,50	€
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00	€
Vermögenshaushalt		
Einnahmen		
Anordnungssoll	8.467.219,54	€
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	16.260,61	€
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-54.469,70	€
Bereinigte Soll-Einnahmen	8.505.428,63	€
Ausgaben		
Anordnungssoll	2.938.808,02	€
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	6.019.740,88	€
Abgang alter Haushaltsausgabereste	453.120,27	€
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	€
Bereinigte Soll-Ausgaben	8.505.428,63	€
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	**0,00**	**€**
Gesamthaushalt		
Einnahmen		
Anordnungssoll	43.447.296,40	€
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	16.260,61	€
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-688.092,34	€
Bereinigte Soll-Einnahmen	44.119.128,13	€
Ausgaben		
Anordnungssoll	38.390.341,87	€
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	6.182.336,53	€
Abgang alter Haushaltsausgabereste	453.550,27	€
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	€
Bereinigte Soll-Ausgaben	44.119.128,13	€
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	**0,00**	**€**

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 100/2026, anwesende Mitglieder: 28, Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: /. **Der Beschluss ist mit 22 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bestätigt.**

TOP 11. Jahresrechnung der Stadt Greiz 2023 – Entlastung, Beschl.-Nr.: 101/2026. Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Greiz beschließt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und der Feststellung der Jahresrechnung dem Bürgermeister und den Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 der ThürKO Entlastung zu erteilen.
Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 101/2026, anwesende Mitglieder: 27, Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 1. **Der Beschluss wurde mit 22 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätig.**

TOP 12. Feststellung der Jahresrechnung 2024, Beschl.-Nr.: 107/2026. Beschluss: Die Jahresrechnung 2024 wird durch den Stadtrat der Stadt Greiz festgestellt. Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Verwaltungshaushalt		
Einnahmen		
Anordnungssoll	36.232.530,27	€
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	€
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-3.019.575,33	€
Bereinigte Soll-Einnahmen	39.252.105,60	€
Ausgaben		
Anordnungssoll	39.204.128,98	€
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	49.937,78	€

Abgang alter Haushaltsausgabereste	1.961,16 €
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	39.252.105,60 €
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	**0,00 €**

Vermögenshaushalt

Einnahmen

Anordnungssoll	10.826.450,64 €
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-48.894,30 €
Bereinigte Soll-Einnahmen	10.875.344,94 €

Ausgaben

Anordnungssoll	7.830.891,69 €
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	3.480.248,32 €
Abgang alter Haushaltsausgabereste	435.795,07 €
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	10.875.344,94 €
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	**0,00 €**

Gesamthaushalt

Einnahmen

Anordnungssoll	47.058.980,91 €
Zugang neuer Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alter Kasseneinnahmereste	-3.068.469,63 €
Bereinigte Soll-Einnahmen	50.127.450,54 €

Ausgaben

Anordnungssoll	47.035.020,67 €
Zugang neuer Haushaltsausgabereste	3.530.186,10 €
Abgang alter Haushaltsausgabereste	437.756,23 €
Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	50.127.450,54 €
Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben	**0,00 €**

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 107/2026, anwesende Mitglieder: 29, Ja-Stimmen: 24, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: /. **Der Beschluss wurde mit 24 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen bestätigt.**

TOP 13. Jahresrechnung der Stadt Greiz 2024 – Entlastung. Beschl.-Nr.: 108/2026. Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Greiz beschließt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und der Feststellung der Jahresrechnung dem Bürgermeister und den Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 der ThürKO Entlastung zu erteilen.
Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 108/2026, anwesende Mitglieder: 25, Ja-Stimmen: 19, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 1. **Der Beschluss wurde mit 19 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.**

TOP 16. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Greiz 2026, Beschl.-Nr.: 120/2026. Beschluss: Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Greiz für das Haushaltsjahr 2026 samt Anlagen.
Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 120/2026, anwesende Mitglieder: 28, Ja-Stimmen: 18, Nein-Stimmen: 10, Enthaltungen: /. **Der Beschluss wurde mit 18 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bestätigt**

TOP 17. Bebauungsplan Nr. 64/26-SO „PENNY Markt" – Planaufstellungsbeschluss. Beschl.-Nr.: 112/2026. Beschluss:
1. Für den im beiliegenden Lageplan, der zugleich Bestandteil dieses Beschlusses ist, gekennzeichneten Bereich soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dieser Plan soll die Nr. 64/26-SO und die Bezeichnung „PENNY Markt" erhalten. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,53 ha und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Greiz, Flur 21, Flurstück Nr. 981/9 und Flur 46 Flurstück Nr. 2666/20 (teilweise).
2. Das Ziel der Planung besteht in der Baurechtsschaffung für die Einrichtung eines in Teilen 2-geschossigen, Neubaus des PENNY Marktes, wobei die Verkaufsfläche von derzeit ca. 698 m² auf ca. 945 m² vergrößert werden soll. Zusätzlich soll ein Neubau des vorhandenen Backshops mit einer Verkaufsfläche von 42 m² erfolgen.
3. Der Beschluss, den Bebauungsplan Nr. 64/20-SO „PENNY Markt" aufzustellen, ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 112/2026, anwesende Mitglieder: 28, Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: /, Enthaltungen: /. **Der Beschluss ist einstimmig bestätigt.**

TOP 18. Bebauungsplan Nr. 64/26-SO „PENNY Markt" – städtebaulicher Vertrag, Beschl.-Nr.: 113/2026, Beschluss:
1. Der im Einvernehmen mit dem künftigen Vertragspartner erarbeitete Entwurf des städtebaulichen Vertrags, wie er dieser Vorlage beiliegt, wird bestätigt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag auszufertigen und zu unterzeichnen.

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 113/2026, anwesende Mitglieder: 28, Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: /, Enthaltungen: /. **Der Beschluss ist einstimmig bestätigt.**

TOP 19. Sanierungsgebiet „Greizer-Altstadt" – Verlängerung der Durchführungsfrist der Sanierungssatzung „Greizer-Altstadt", Beschl.-Nr.: 114/2026, Beschluss:
Der Stadtrat beschließt gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB, die Frist, in der die Sanierung „Greizer-Altstadt" durchgeführt werden soll, über den gesetzlich befristeten Zeitraum gemäß § 235 Abs. 4 BauGB hinaus bis zum 31.12.2030 zu verlängern.
Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 114/2026, anwesende Mitglieder: 28, Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: /. **Der Beschluss wurde mit 22 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bestätigt.**

TOP 21. Freigabe der Mittel im VermögenshaushaltBeschl.-Nr.: 119/2026, Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Greiz beschließt die Freigabe der Mittelsperre (Beschluss vom 23.04.206) für die Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt der Einrichtungen Kita Juri Gagarin HHst. 46431.93500 in Höhe von 6.000 € und Kita Am Froschteich HHst. 46437.93500 in Höhe von 2.500 €.

Abstimmung zum Beschluss-Nr.: 119/2026, anwesende Mitglieder: 27, Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 1. **Der Beschluss ist mit 22 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.**

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Leiningen/ Gablau

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Jagdbezirk Leiningen/ Gablau gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zu der nicht öffentlichen Versammlung **am 13. November 2026, um 18.00 Uhr, nach Leiningen – in die Feuerwehr** herzlich eingeladen. **Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:**
1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
4. Wahl der Wahlkommission
5. Wahl des Jagdvorstandes
   a) Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreters (unter Verwendung von Stimmzetteln)
   b) Wahl der 2 Beisitzer (unter Verwendung von Stimmzetteln)
6. Wahl eines Kassenführers, Schriftführers sowie von zwei Rechnungsprüfern
7. Jagdessen
8. Auszahlung des Reinertrages
9. Sonstiges, Diskussion

Zur Planung der Bewirtung bitte die Teilnahme bis spätestens 08. November 2026 anmelden bei: Jagdvorsteher: Birgit Täubert, Tel.: (036621) 22502 oder Fax: (0322) 224 816 55, per Mail: Birgit-Taeubert@t-online.de. **Anmerkung:** Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Flächenänderungen sind dem Vorstand vor Beginn der Versammlung durch Vorlage der Grundbuchauszüge anzuzeigen. *Gablau, den 15. Oktober 2026. Birgit Täubert, Jagdvorsteher*

Bebauungsplan Nr. 62/20-SO „Marstallquartier“ – Verfahrenseinstellung

Der Stadtrat der Stadt Greiz hatte in seiner Sitzung am 16.09.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 62/20-SO „Marstallquartier“ beschlossen. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.

Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans hatte eine Größe von ca. 1,38 ha und umfasste die folgenden Flurstücke der Gemarkung Greiz:

Flur 4: 220/5 (teilweise), 220/6, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 240/2, 255/2 (teilweise), 272/3 (teilweise), 275/1 (teilweise), 292/6 (teilweise), 292/8 (teilweise), 292/10 (teilweise), 326/2 (teilweise), 335/4, 335/5 (teilweise), 335/6,
Flur 27: 1235/3 (teilweise), 1238 (teilweise),
Flur 28: 234 (teilweise), 244 (teilweise).

Die Verlängerung der Reservierung der Flurstücke für die Marstall-Center GmbH wurde in der Stadtratssitzung am 29.10.2025 und erneut in der Stadtratssitzung am 17.06.2026 abgelehnt. Ebenfalls in der Sitzung am 17.06.2026 fasste der Stadtrat den Beschluss, das Einzelhandelskonzept der Stadt Greiz zu überarbeiten. Ziel der Überarbeitung ist die Aufhebung der Konzentration der Verkaufsflächen auf dem Marstallquartier und die Freigabe zu Gunsten alternativer Standorte. Dies ist nur möglich, wenn das Bebauungsplanverfahren Nr. 62/20-SO "Marstallquartier" eingestellt wird und alle zugehörigen Beschlüsse des Stadtrates aufgehoben werden. Aus diesem Grund hat der Stadtrat der Stadt Greiz in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, das Planaufstellungsverfahren zu beenden. Der Bebauungsplan Nr. 44/95-IS „Hohe Gasse/Siebenhitze“ gilt damit weiterhin in der Fassung der 2. Änderung.

gez. Schulze
Bürgermeister

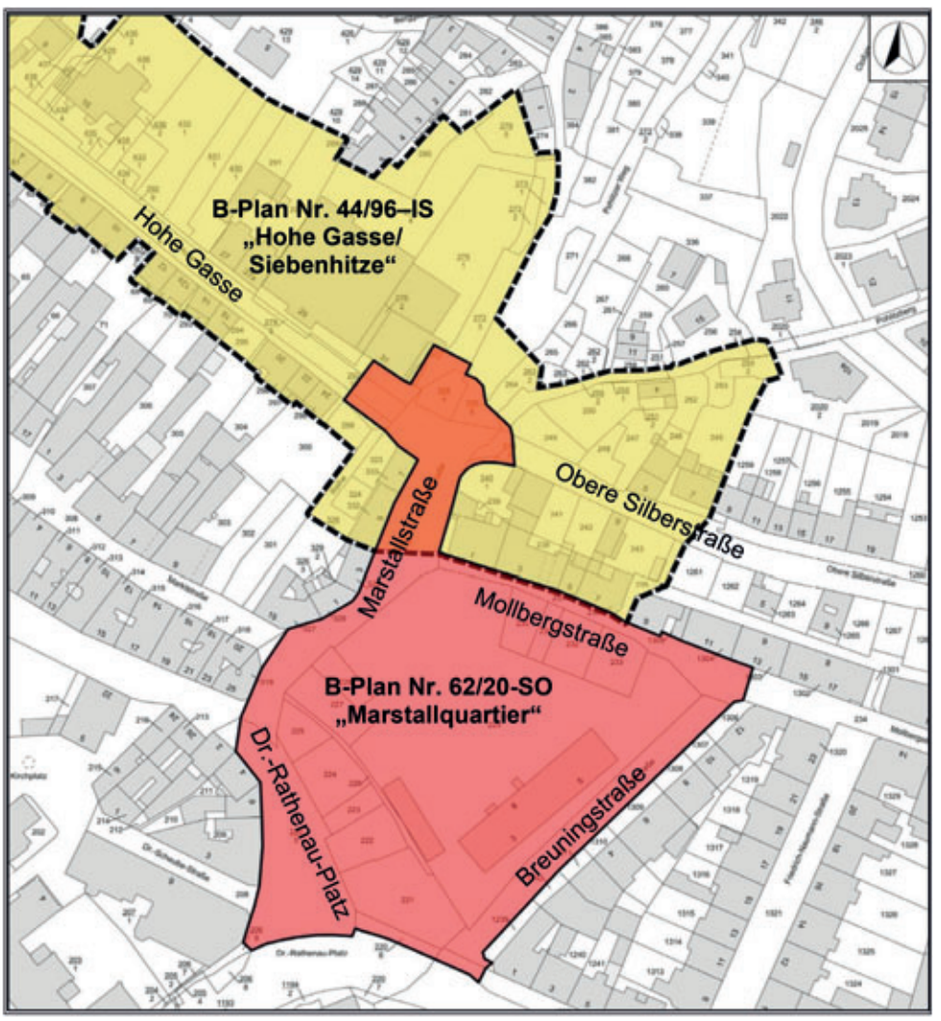


Abbildung:
rot = Flächen im räumlichen Geltungsbereich des aufzustellenden B-Plans Nr. 62/20-SO „Marstallquartier“
gelb = Flächen des rechtsverbindlichen B-Plans Nr. 44/96-IS „Hohe Gasse/Siebenhitze“

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 29. Beratung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) vom 14.10.2026

Betreff: Vergabe nach UVgO – Winterdienst an Bushaltestellen und auf Gehwegen sowie Treppen im Gebiet der Stadt Greiz Wintersaison 2026/2027, Beschl.-Nr. HFA 251/2026.
Beschluss:

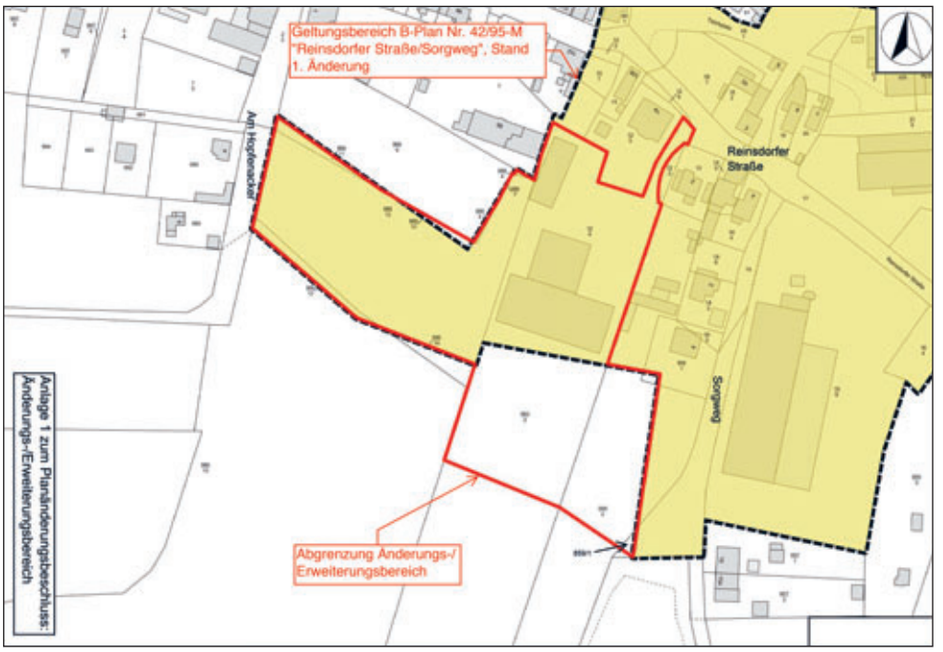
- Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt den Winterdienst an Bushaltestellen und auf Gehwegen sowie Treppen im Gebiet der Stadt Greiz für die Wintersaison 2026/2027 an die Firma Glas- und Gebäudereinigung Jürgen Hedler, 07973 Greiz, Juri-Gagarin-Straße 10, Kosten für die Saison: 75.475,75 EUR brutto.
- Die Gründe für die Geheimhaltung entfallen mit der Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

Abstimmung zum Beschluss Nr. 251/2026: einstimmig

Impressum: **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • **verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Markt 12, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/ amtsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amtsblatt@ greiz.de ▼ Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Verteilung: RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zusenden zulassen. Einzelexemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Rathaus, Markt 12, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 7030

Bebauungsplan Nr. 42/95-M „Reinsdorfer Straße/Sorgweg“, 2. Änderung – Verfahrenseinstellung

Der Stadtrat der Stadt Greiz hatte in seiner Sitzung am 24.09.2025 beschlossen den Bebauungsplan Nr. 42/95-M „Reinsdorfer Straße/Sorgweg“, Stand 1. Änderung erneut zu ändern. Der Änderungs-/Erweiterungsbereich umfasste die folgenden Flurstücke der Gemarkung Irchwitz, Flur 1, Flurstück 12/4, Flur 10, Flurstück 859/1 (teilweise), Flur 14, Flurstücke 983/2, 984/1 (teilweise), 984/2 (teilweise), 986/7, 986/8, 986/9, 986/10, 986/11, 986/12 und 986/13 (siehe nebenstehenden Lageplan).
Aufgrund von Grundstücksteilungen und Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen sollte im Zuge der Planänderung auch der Geltungsbereich des Bebauungsplans korrigiert werden. Hierzu sollten die Flurstücke 986/7 und 986/10, Flur 14 der Gemarkung Irchwitz in den Geltungsbereich einbezogen werden. Im Bereich der Flurstücke 986/8, 986/9 und 986/11, Flur 14 der Gemarkung Irchwitz sollte der Bebauungsplan aufgehoben und damit die Flurstücke aus dem Geltungsbereich entlassen werden.
Mit Schreiben vom 27.05.2026 teilten der alte und der neue Eigentümer der Flurstücke im Planänderungsbereich der Stadt Greiz mit, dass sie den Antrag auf Änderung des Bebauungsplans mit sofortiger Wirkung zurück nehmen.
Aus diesem Grund hat der Stadtrat der Stadt Greiz in seiner Sitzung am 22.09.2026 beschlossen, den Planänderungsbeschluss Nr. 069/2025 vom 24.09.2025 aufzuheben und damit das Verfahren zur 2. Planänderung zu beenden.



Der Bebauungsplan Nr. 42/95-M „Reinsdorfer Straße/Sorgweg“ gilt damit weiterhin in der Fassung der 1. Änderung.

gez. Schulze, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Kinder für Kinder – eine musikalisch-tänzerische Reise für Grundschüler

Wieder einmal hieß es „Kinder für Kinder“, diesmal am 30. September. Und wie schon beim vergangenen Male natürlich in der Vogtlandhalle, um für das zukünftige Publikum nachhaltig einen entsprechenden Rahmen zu bieten. Mit zwei Vorstellungen, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, begeisterten junge Solisten, Ensembles und Tänzer der Kreismusikschule Greizer Grundschüler und noch jüngere aus Kindertagesstätten. Mit einem ca. einstündigen Programm präsentierten sich die kleinen „Stars“ auf großer Bühne. Und das mit einem Programm, das für kurze Weile sorgte. Ob Blockflöte, Trompete, Klavier, Saxophon oder Gitarre, das Orchester und Gesang – um nur einige zu nennen – viele Instrumente zeigten sich dem begeisterten „kleinen“ Publikum. Und natürlich die Tänzer der Tanzklassen „tanz(un)art“. Nach dem Eröffnungssong „Ich wollte nie erwachsen sein“ wechselten sich musikalische Stücke mit tänzerischen Momenten ab. „Kinder für Kinder“ – eine Veranstaltung, die mit Sicherheit im Jahresprogramm der Kreismusikschule bleiben wird.



Das Streichorchester der Musikschule bei „Kinder für Kinder“ in der Vogtlandhalle (Foto: Ingo Hufenbach/KMS)

78. Stavenhagen-Wettbewerb

Ein Ereignis, das zum Jahresende für die Kreismusikschule immer eine ganz besondere Herausforderung darstellt, ist der Stavenhagen-Wettbewerb. Über die Landesgrenzen Thüringens hinaus fordert er zum 78. Male junge Nachwuchsmusiker auf, nach Greiz zu reisen, um in 6 Kategorien die besten Interpreten zu ermitteln. Und wieder gibt es nach dem vergangenem Jahr Rekordteilnehmerzahlen. 55 Kinder und Jugendliche, das zweitgrößte Teilnehmerfeld der Wettbewerbsgeschichte, stellen sich von Freitag, 20.11., bis Sonntag, 22.11., der jeweiligen Jury. Wiederum muss ein dritter Wertungstag hinzugenommen werden, um alle Wertungen unterzubringen. Eine Woche darauf folgt dann das Preisträgerkonzert. Samstag, den 28.11., präsentieren sich alle diesjährigen Preisträger um 11.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren Schlosses mit einem kurzen musikalischen Vortrag. Dann werden feierlich die Stavenhagen-Preise, die Förderpreise sowie Sonderpreise überreicht. Ein großer Dank für die finanzielle dauerhafte Unterstützung gilt dabei der Stadt Greiz, der Sparkasse Gera-Greiz, dem Landkreis Greiz und Annette Heinz sowie Holger Steiniger. Diese Unterstützung würdigt die jahrelange Vorbereitung jedes einzelnen Teilnehmers, jeder Lehrkraft oder jedes Elternteils. Ohne diese wäre unser musikalischer Nachwuchs nicht möglich.

- **Freitag, 6.11. 19.00 Uhr,** Weißer Saal Unteres Schloss „Zithermusik vom Feinsten“ präsentiert von der Thüringer Zithermusik

- **Samstag, 28.11., 11 Uhr,** Weißer Saal Unteres Schloss Preisträgerkonzert des 78. Stavenhagen-Wettbewerbs Greiz mit Auszeichnung der diesjährigen Preisträger

Ausflug mit der Tschu-Tschu-Bahn nach Waldhaus

Der 17.September war für unsere Kinder vom Kindergarten „Neuer Weg“ Lebenshilfe Greiz e.V. ein ganz besonderer und aufregender Tag. Anlässlich des Weltkindertages durften alle Kinder und Erzieher mit dem Zölli-Express nach Waldhaus fahren. Los ging es auf dem Marktplatz. Die lustige Fahrt mit Musik und guter Laune dauerte ca. ½ h. Dann warteten schon die Tiere in Waldhaus bei herrlichem Sonnenschein auf die kleinen Besucher. Möglich machte den Ausflug Herr Gert Kühner, der mit einer großzügigen Spende für einen erlebnisreichen Tag sorgte. Vielen Dank an Herr Kühner – auch im Namen der Eltern unserer Einrichtung. Auch an das Team von „Zölle“ – vor allem an den Fahrer vom Zölli-Express, der für eine lustige und kurzweilige Fahrt sorgte, ein herzliches Danke.



Verband für Behinderte Greiz e.V. –

Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, 07973 Greiz, Marienstr. 1- 5, Tel. 03661-63588 /Fax 03661- 455598 !!Änderungen vorbehalten!!

- **Montag:** Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder. **Wann? 09.11., 9:30 - 11 Uhr** • Bewegt älter werden – Sport für Jedermann. Wann? **16.11., 09:30 - 10:30 Uhr**
- **Dienstag:** • Kaffeerunde für Jung und Alt, Wann? **10.11.** (Plätzchen backen mit Brigitte Voigt), **17.11.** (Plätzchen backen mit Karla Limbecker), **13:30 – 16:00 Uhr.** Am 24.11. mit Geburtstag des Monats für unsere Vereinsmitglieder
- **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad, **Wann? 11.11., 18.11., 25.11., 18-19 Uhr** • Mehrgenerationen-Treff: Grillnachmittag mit Kaffeetrinken in der Parkgaststätte Greiz • Wann: 09.09.26, ab 12 Uhr – Wir bitte um Anmeldung bis zum 04.09.2062
- **Donnerstag:** Mensch ärgere dich nicht – wir spielen Rommé, Skat & Schach. **12.11., 26.11., 14 bis 16 Uhr**
- **Freitag:** Gemeinsam aktiv - Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Plätzchen backen im Verband. Wann: **13.11., 14 Uhr**

Ihr Kontakt für Anzeigen im Bürgermagazin (037208) 876-200 anzeigen@ riedel-verlag.de

HERBSTFEST in der KITA SPATZENNEST

Trotz stürmischen Wetters kamen Eltern, Großeltern, Urgroßeltern, Geschwister und Freunde zu unserem HERBSTFEST in Moschwitz zusammen. In unserem Garten sind wir Wind und Wetter erprobt, deshalb haben wir uns davon auch nicht abhalten lassen. Neben vielen, köstlichen Speisen und Getränken, die mitgebracht wurden, gab es eine leckere Kürbissuppe, die von den Kindern am Ende der Herbstwoche selbst geschnitten wurde. Auch leckeres, selbstgebackenes Brot durfte da nicht fehlen. Gleichzeitig konnten die Kinder unterschiedliche Herbstbasteleien ausprobieren, sowie glitzernde und“ lächelnde“ Schätze zwischen den Herbstblättern suchen. Als Höhepunkt konnten wir alle gemeinsam das bunte Schwungtuch schwingen, das dieses Mal mit Hilfe des Windes fast von selbst abhob.



Kita „Reinsdorfer Zwergenscheune“ übt den Ernstfall mit der Feuerwehr

Wie verhält man sich im Notfall richtig und was passiert, wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen wird? Diesen Fragen gingen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Reinsdorfer Zwergenscheune“ gemeinsam mit der Reinsdorfer Feuerwehr auf den Grund. Bei einer realitätsnahen Übung wurde der Ernstfall geprobt. Im Mittelpunkt standen die Evakuierung der Kita und das richtige Verhalten im Notfall. Für eine möglichst authentische Situation kam sogar eine Nebelmaschine zum Einsatz. Mit großen Augen und viel Spannung beobachteten die Kinder, wie die Feuerwehr anrückte und die Frauen und Männer ihre Arbeit aufnahmen. Die Übung war für alle Beteiligten eine spannende und lehrreiche Erfahrung und zeigte, wie wichtig es ist, schon früh den richtigen Umgang mit Notfällen zu üben. Ein herzliches Dankeschön gilt der Reinsdorfer Feuerwehr für ihren Einsatz.



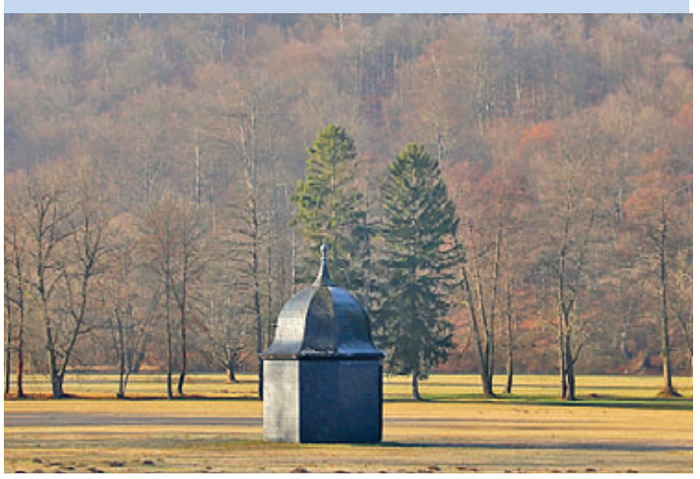




Großartiges Echo beim Spendenaufruf für den Wiederaufbau der Hammerwiesenscheune

Nach der Zerstörung der Hammerwiesenscheune durch Brandstiftung am 27. Mai 2026 startete der Freundeskreis Greizer Park e.V. einen Spendenaufruf für den Wiederaufbau des beliebten Bauwerks. Nach aktueller Auskunft der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten sind bisher gut 16.000 Euro für das Vorhaben eingegangen - ein großartiges Ergebnis! Unser herzlicher Dank gilt allen Spendern für Ihr Engagement! Unser Verein hatte sich selbst mit einer Zuwendung von 4.000 € eingebracht. Die Stiftung bereitet gegenwärtig die Vergabe notwendiger Planungsleistungen vor. **Wir hoffen, dass diese Nachricht nochmals einen Schub auslöst - vielleicht schaffen wir gemeinsam die 20.000 Euro-Marke.**

Spendenkonto: Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten,
IBAN: DE62 8208 0000 0611 8999 00 BIC: DRESDEFF827
Verwendungszweck: „Wiederaufbau Hammerwiesenscheune“
Wenn Spendenbescheinigung gewünscht,
bitte Namen und Adresse in der Überweisung angeben.





Öffentlicher Badebetrieb



Schwimmhalle:

- **Montag:**
  06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Seniorenschwimmen) • 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Dienstag:**
  06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Seniorenschwimmen) • 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Mittwoch:**
  06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 18:00 Uhr
- **Donnerstag:**
  06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 17:00 Uhr • 19:30 bis 21:30 Uhr
- **Freitag:**
  06:00 bis 08:00 Uhr • 12:00 bis 14:00 Uhr (Seniorenschwimmen) • 15:00 bis 21:30 Uhr
- **Samstag:**
  13:00 bis 17:00 Uhr
- **Sonntag:**
  08:00 bis 17:00 Uhr

Tag des Sports und der Gesundheitsförderung

Ein Tag voller Bewegung, Spaß und neuer Entdeckungen – Am 19. September 2026 fand auf dem Kurt-Rödel-Sportplatz in Greiz der „Tag des Sports und der Gesundheitsförderung" des Kreissportbundes Greiz e.V. statt. Nachdem die Veranstaltung im Juni aufgrund der extremen sommerlichen Temperaturen kurzfristig verschoben werden musste, konnte der sportliche Aktionstag nun bei deutlich angenehmeren Bedingungen nachgeholt werden. Kinder und Familien nutzten die Gelegenheit, verschiedene Sportangebote kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Dabei standen vor allem der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und das Kennenlernen der vielfältigen Sportmöglichkeiten im Landkreis Greiz im Mittelpunkt. Vereine und Partner präsentierten ihre Angebote und luden die Kinder dazu ein, Neues auszuprobieren. So konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihre eigenen Fähigkeiten testen, sondern vielleicht auch eine neue Sportart für sich entdecken. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Sportvereinen, Partnern, Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement und Zeit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solcher Aktionstag nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle, die diesen Tag unterstützt, mitgestaltet und besucht haben. Gemeinsam wurde ein Zeichen für mehr Bewegung, Gesundheit und Freude am Sport gesetzt.

Filmclub „Casino" Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz

Spielplan November 2026

18. November 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino" Greiz e.V., Deutscher Alpenverein Sektion Greiz und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film": **„Same Sun – mit dem Fahrrad durch Afrika".** 430 Tage / 22 Länder / 20 000 km von Freiburg zum Kap der Guten Hoffnung. Eine Doku über eine spannende und abenteuerliche Reise von Wiebke Lühmann. Am 3.Oktober 2023 steigt Wiebke in Freiburg / Breisgau auf Ihr bepacktes Fahrrad und fährt los. 20150 Kilometer liegen vor ihr, 22 Länder und vielleicht die größte Frage von allen: Was passiert, wenn man alles Vertraute hinter sich lässt und einfach startet? 430 Tage später steht sie am Kap der Guten Hoffnung. Dazwischen liegt nicht nur ein langer Weg, sondern auch eine Zeit voller Begegnungen, Weite, Zweifeln und echten Veränderungen. Tolle Bilder, tolle Menschen und viele Geschichten. *Regie: Fabienne Engel, Wiebke Lühmann / Deutschland 2026 / 90 Min. / ab 6 Jahre*

Voranzeige: Publikumswunsch! 30. Dezember 2026, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 -Filmclub „Casino" Greiz e.V. und Kino UT 99 Greiz zeigen in der Reihe „Der besondere Film": „Amore und Basta" – Liebe ist Verhandlungssache. Romantische Komödie mit modernen Themen – charmant, klug und temporeich. Alessandra, eine engagierte Feministin, und Valerio, ein konservativ geprägter Schuldirektor, begegnen sich zufällig eines Morgens im Bus, geraten prompt in einen hitzigen Streit über Geschlechterrollen und Machtverhältnisse zwischen Mann und Frau. Trotzdem oder gerade deshalb mündet dieser morgendliche Streit in eine leidenschaftlichen Nacht, mit unterschiedlichen Auswirkungen für Beide ... Romantische Komödie! Starke Hauptdarsteller, pointierte Dialoge – eine spritzig charmante Komödie – Publikumsliebling in Italien. *Regie: Massimiliano Bruno / Italien 2026 / 108 Min. / ab 12 Jahre*

20. Januar 2027, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino" Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film": „Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte" Eine bemerkenswerte Literaturverfilmung von Jenny Erpenbeck. Ein Haus im Wandel der Zeiten, der Geschichte und der Menschen, die darin wohnen und leben, vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die heutige Zeit. Ein Meisterwerk verfilmt von Volker Schlöndorff und getragen von Schauspielern/innen wie Lars Eidinger, Martina Gedeck, Susanne Wolf, Ulrich Mathes und Detlef Buck. *Regie: Volker Schlöndorff / Deutschland 2026 / 118 Min. / ab 12 Jahre.* **Änderungen vorbehalten !**

47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz

Der Greizer Modelleisenbahnclub „ELSTERTALBRÜCKE e. V." veranstaltet an den **drei Wochenenden 07.11. – 08.11. / 14.11. – 15.11. / 21.11. – 22.11. 2026 und zusätzlich zum Buß- und Bettag am 18.11.2026, jeweils von 10.00 – 18.00 Uhr, seine 47. Modelleisenbahnausstellung im Clubheim der Modelleisenbahner in 07973 Greiz, Heinrich – Fritz – Str. 32, am ehemaligen Lokschuppen**. Es sind alle Freunde der Eisenbahn ob groß oder klein recht herzlich eingeladen. Im 63. Jahr des Bestehens des Greizer Modelleisenbahnclubs wird zu dieser Aufstellung wieder allerhand neues zu sehen sein. Unsere Clubanlage in der Spur H0 ist ca. 25m lang und 1,8m breit. Die Anlage wird über einen Computer digital gesteuert. Durch die digitale Steuerung verkehren mehrere Züge gleichzeitig. Auf der Anlage befindet sich ein großer Bahnhof, ein Bahnbetriebswerk mit Drehscheibe und Ringlokschuppen, das Modell der Elstertalbrücke im Maßstab 1.87, die Schwarzwaldklinik im Modell und um die Burg Elz fährt eine Schmalspurbahn in der Spur H0e. Durch die Stadt fahren Straßenbahnen und verschiedene Autos von Faller CAR-SYSTEM. Die linke Seite der Anlage ist mit einer Nebenbahn und einem Chemiewerkaufgebaut. Es können verschiedene Anlagenteile ausgetauscht werden z. B. ein Autokino, Dino Park, Rummelplatz, Parkeisenbahn in der Spur Z und Ritterspiele. Die Nebenbahn ist mit einer Eisenbahnbrücke mit der Hauptstrecke verbunden. Das Vorbild dieser Brücke steht bei Chemnitz, es überspannt die Autobahn A4. Auf dem Mittelteil ist unsere zweigleisige Hauptstrecke und eine Schmalspur zu sehen. Auf der Clubanlage sind verschiedene Märchen als Ratespiel für die kleinen Gäste Versteckt. Eine Gartenbahn in der Spur Iim dreht vorm Clubheim ihre Runden. Neben einem Verkaufsstand für Modelleisenbahnartikel wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir laden alle Freunde der kleinen und großen Eisenbahn auf das herzlichste ein und freuen uns über Ihren Besuch. **Info unter: www.greizer-mec.de**



305. Folge Prominente im Gespräch – im Gespräch mit dem Bergsteiger, Abenteurer und Reisenden Jürgen Landmann, Termin: **Montag, 23. November 2026, 18 Uhr, Veranstaltungsort: 10aRium Friedrich-Naumann-Str. 10, Greiz,** Veranstalter: „Prominente im Gespräch“ Ansprechpartner: Heike Taubert, Wolfgang Seifert

Unterwegs in den Bergen und der Welt – erster Thüringer auf dem Mount Everest 23. November 2026, 18 Uhr im 10aRium, Friedrich-Naumann-Str. 10, Greiz

„Ein Leben ohne Berge ist möglich, aber sinnlos.“ Ausspruch von Jürgen Landmann, Bergsteiger, Abenteurer, Weltenbummler. Bis heute hat er über 50 Länder bereist unter anderem Nepal, Tibet, Albanien, Russland, Palästina, Aserbaidschan, Usbekistan, Libanon, Indonesien, Mauretanien, Chile, Pakistan …
„Die Berge reizen mich – ihre Schönheit, ihre Höhe, ihre Gipfelgrate – sie fordern mich heraus. Aber auch die Begegnungen mit fremden Kulturen, den Religionen und den Menschen, die fast immer unvoreingenommen und hilfsbereit uns gegenübertreten, begeistern mich sehr.“ [www.diamir.de/reiseleiter/juergenlandmann]
Jürgen Landmann ist Expeditionsleiter bei Diamir-Reisen Dresden für Asien und Südamerika. „Meine Kundschaft und Nachbarn bezeichnen mich schon gern mal als 'den Bergsteiger'. Und das macht durchaus Sinn. Seit nunmehr 30 Jahren bin ich einer. In dieser Zeit habe ich Erfahrungen bei verschiedenen Expeditionen gesammelt. So stand ich bei traumhaftem Wetter auf dem Kilimandscharo (5671 m) und Pik Lenin (7134), erlebte Stürme auf Elbrus (5642 m), Denali (6190 m) sowie Cho Oyu (8188 m) oder schweren politischen Unruhen auf dem Weg zum Broad Peak (8051 m) oder zur Carstensz-Pyramide (4884 m). Der Höhepunkt meiner Bergsteigerlaufbahn war im Jahr 2016 als ich den Mount Everest (8848 m) von der Nordseite bestiegen habe. Im Dezember 2021 reiste ich erneut in die Antarktis und bestieg erfolgreich den Mount Vision. Nun habe ich die Seven Summits (die jeweils höchsten Berge aller Kontinente) komplett!“ Es ist wie bei allen Abenteurern, für die extremen Kletterpartien spart er vorher Geld, macht Überstunden und nimmt unbezahlten Urlaub. Und er kann auf die Kulanz seiner Chefs bauen.
Zu Beginn von „Prominente im Gespräch“ erwartet uns ein Bildvortrag von ca. 25 Minuten rund um die Welt von Jürgen Landmann, auch mit Eindrücken seiner letzten Touren in Pakistan und Venezuela.

Zur Person: Jürgen Landmann wurde 1969 geboren. Nach seinem Schulabschluss an der POS Langenwetzendorf machte er eine Ausbildung zum Klempner/Installateur und ist bis heute in derselben Firma tätig. Er hat 2 Kinder. Seit 2012 hält Jürgen Landmann Multimediavorträge. 2017 wurde er Ehrenbürger von Langenwetzendorf. Er ist ehrenamtlich tätig bei der Betreuung der Boulderwand in Langenwetzendorf und im Deutschen Alpenverein/Sektion Greiz aktiv.

Die Reihe „Prominente im Gespräch“ liegt in der Verantwortung von Heike Taubert und Wolfgang Seifert.





Veranstaltungen im 10aRium für November
Kunstmarkt, Kuchen, Kammerkonzert

Ein arbeitsreiches Jahr 2026 liegt hinter den Leuten vom 10aRium Greiz, doch an Ruhe ist nicht zu denken – vielleicht aber an Besinnlichkeit: Da bietet sich vielleicht der beliebte **Kreativmarkt mach.baR** an. Am **21. November** gibt es **von 10 Uhr bis ca. 17 Uhr** wieder allerhand Handgemachtes aus der ganzen Region zu finden – seien es nun Unikate aus Wolle, Holz oder Metall für den Gabentisch oder selbstgemachte Plätzchen und Liköre für den Essenstisch. Der Eintritt ist komplett frei, zur Erholung gibt es Kaffee und Kuchen an der Bar sowie Gebratenes am Grill zu kaufen. Auch andere frei zugängliche Veranstaltungen beleben den Herbst. Am **11. November** lädt **von 17 Uhr bis 19 Uhr** erneut die **reparier.baR** zur Wiederherstellung von altem Hausrat ein. Am **10. November** setzt die Ökumenische Akademie ihre Gesprächsreihe Ostthüringen unter dem Titel **„Die Unterschätzten“** ihre Gesprächsreihe mit dem Thema „Wendekinder“ fort, mit Cerstin Gammelin und einer Greizer Politikerin zu Gast. Am **23. November** schließlich lädt **„Prominente im Gespräch“** den Bergsteiger und Abenteurer Jürgen Landmann ins 10aRium ein. Als Einleitung in die Adventszeit fungieren dann am **26. und 27. November** jeweils um **19.30 Uhr** zwei **naumann.classiX-Weihnachtskonzerte**. Schon seit Jahren bringt diese Kooperation zwischen 10aRium und der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach Klassiker in intimen Raumverhältnissen auf die Bühne. Zum zehnjährigen Jubiläum des Kulturhauses gibt es als besondere Bescherung ein Überraschungspaket: Was mit welchen Instrumenten gespielt wird, erfährt man erst im Konzertsaal – das Programm ist zwar an beiden Abenden gleich, aber nur den Gabenspendern auf der Bühne bekannt. Der Untertitel „Eine kleine Nachtmusik“ verspricht aber angenehmen Kerzenschein, Vorweihnachtsstimmung und romantische Streicherscharen. Tickets ab 17,00 Euro gibt es montags von 17-20 Uhr in der entspann.baR im 10aRium, in der Tourist-Information Greiz, an der Kasse der Vogtlandhalle und jederzeit online im Tickettoaster.

Ihr Kontakt für Anzeigen im Bürgermagazin
(037208) 876-200 • anzeigen@riedel-verlag.de

The.aRter Greiz e.V. spielt noch einmal den „Bunbury“

Dritte Vorstellung des Oscar Wilde-Stücks am 8. November in der Vogtlandhalle



Am Sonntag, dem 8. November führt die Gruppe von „the.aRter Greiz e.V.“ um 17 Uhr noch einmal ihr neuestes Stück auf: „Oscar Wilde’s Bunbury“ ist eine modernisierte Fassung von The Importance of Being Earnest: In dieser Verwechslungskomödie entfliehen die Gentlemen Jack und Algernon ihrem tadellosen Leben, indem sie neue Identitäten erfinden und unter Alibi in die Stadt fliehen. Ein kranker Freund namens Bunbury wird regelmäßig zum Grund für plötzliche Abwesenheit. Beide Systeme funktionieren, bis Jacks und Algernons Wünsche einander im Wege stehen und ihre Lügen ein Eigenleben gewinnen. Text und Kulisse sind an die Gegenwart angepasst, ein zweiköpfiger Chor im Stil von Berthold Brecht und eine Medienwand kommentieren das Ganze. Karten ab 12 Euro gibt es montags von 17 bis 20 Uhr in der Friedrich-Naumann-Straße 10, im Online-Tickettoaster des Vereins und zu den regulären Öffnungszeiten an der Kasse der Tourist-Info Greiz und in der Vogtlandhalle.

Inhaltsangabe: Jack führt auf dem Land ein tadelloses Leben. In London heißt er Ernst und ist ein anderer. Sein Freund Algernon hat einen kranken Freund namens Bunbury — der stirbt regelmäßig, wenn Pflichten zu lästig werden. Beide Systeme funktionieren. Bis sie aufeinandertreffen. Oscar Wilde schrieb dieses Stück 1895. Seither hat sich wenig geändert. Wir tragen immer noch Namen, die uns jemand anderes gegeben hat. Wir spielen Rollen, die das System erwartet. Und wir nennen das: Haltung. the.aRter Greiz zeigt Wilde neu: mit zweiköpfigem Chor im Stil Brechts und Weills — und einer Medienwand, die das Geschehen registriert, einordnet, bewertet. Der digitale Kompass der Gesellschaft. Er hat immer Recht.



Fortuna für Greiz: Das Spendenziel ist in greifbarer Nähe

Noch knapp 5.000 Euro fehlen für die Wiedererrichtung der Göttin des Glücks und des Schicksals auf dem Oberen Schloss. Die Spendenaktion für die Rekonstruktion der historischen Fortuna-Skulptur macht erfreuliche Fortschritte: Bereits 8.880 Euro sind bis zum 19.Oktober 2026 eingegangen. Damit rückt das Ziel, ein bedeutendes Stück Greizer Schlossgeschichte wieder auferstehen zu lassen, immer näher. Gemeinsam mit dem Förderverein der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz e. V. setzen sich die Initiatoren dafür ein, die einst von J. W. Rockstroh geschaffene Sandsteinfigur wiederherzustellen. Nachdem Vandalismus nur Steinreste hinterlassen hat, soll die Fortuna künftig wieder ihren Platz auf dem Oberen Schloss einnehmen. Nun kommt es auf die Unterstützung der Greizer Bürgerschaft an: Es fehlen für die Sicherung des Fördermittelprojektes lt. dem derzeitigen Finanzplan nur noch 4.620 Euro Eigenmittel. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft dabei. Gern nehmen wir auch dankbar Ihre historischen Fotoaufnahmen der Statue unter archiv@greiz.de entgegen, um sie so detailgetreu wie möglich nachbauen zu lassen.

Spendenkontonummer: „Förderverein der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz“ IBAN: DE40 8305 0000 0000 6168 69. Für Spendenbescheinigungen bitte im Verwendungszweck „Fortuna“, ihren Namen und Ihre Adresse angeben.

Als kleines Dankeschön wartet nach der Errichtung auf jeden Unterstützer ein kleiner GLÜCKsbringer. **Helfen Sie mit – lassen wir die Fortuna gemeinsam für Greiz wieder auferstehen.**

STADT GREIZ
Stadt- und Kreisbibliothek

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 18 Uhr

20.11.2026 – Bundesweiter Vorlesetag – Wir sind dabei: Greiz liest vor!

Der bundesweite Vorlesetag, in diesem Jahr unter dem Motto: **„Ich lese vor – Du auch?“**, der jedes Jahr im November stattfindet, betont die verbindende Kraft des Vorlesens. Auch in Greiz sind zahlreiche Vorlese-Aktionen geplant, organisiert von der Bibliothek Greiz: Besonders stolz sind wir hier auf Jugendliche ab 15 Jahren aus den Greizer Schulen, die mit Feuereifer dabei sind und den Kleinen in Kitas und Grundschulen vorlesen! **Am 20.11.2026 ab 9.00 Uhr** schwärmen dann in der ganzen Stadt die Vorleser aus, um in Kindergärten und Grundschulen nach dem Motto „Große lesen für Kleine“ ihre Geschichten zu lesen. Zahlreiche Jugendliche aus der Regelschule Lessing, aus dem Ulf-Merbold-Gymnasium und aus der SBBZ „Ernst Arnold“ haben sich für die Vorlese-Aktion gemeldet – dafür un-



ser herzlicher Dank!! Schüler aus der Lessing Regelschule lesen außerdem im Pflegeheim „An der Schlossbrücke“ und in der Senioren-Wohngemeinschaft „Altes Finanzamt“ Senioren vor – eine ganz besondere Aktion, die die Schule hier ins Leben gerufen hat. Prominenten Besuch wird es in der der Bibliothek am Kirchplatz selbst geben: Bürgermeister Alexander Schulze wird gemeinsam mit Bibliotheksleiterin Carolin Beutler Schülern aus einer Grundschule vorlesen – wir freuen uns darauf und danken Herrn Schulze ganz herzlich für sein Engagement!

Die Bibliothek wünscht allen Vorlesern und Zuhörern ganz viel Spaß – und wer ganz privat am Vorlesetag (und an allen anderen Tagen) Kinder für das Lesen begeistern will: genügend Vorlesestoff ist bei uns vorhanden …

© Gert Albrecht für DIE ZEIT, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung.

Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staege, Kassenöffnungszeiten: Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Samstag 10:00 -12:00 Uhr, Sonntag geschlossen

DER MAGIER – Live! Realität oder eine Illusion?



Der Magier Christopher Köhler lädt das Publikum zu einer einzigartigen Reise ein, bei der die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Illusion kontinuierlich verschwimmen. Seine Show verspricht nicht nur magische Momente, sondern auch eine fesselnde Mischung aus extremen Stunts, schockierenden Elementen und begeisternden Illusionen. Die Bühne wird zur Arena des Unerklärlichen, wenn Köhler mit unglaublichen visuellen Close-Up-Illusionen das Publikum verblüfft. Seine waghalsigen Entfesselungen im Houdini-Style und aberwitzigen spontanen Publikumsaktionen machen diese Show am 6. November um 19:30 Uhr zu einem absoluten Must-See Erlebnis!

3. Greizer Lachnacht Ein fabelhafter Mix aus Kabarett und Comedy



Die Greizer Lachnacht geht in die 3. Runde. Die Moderation des Abends übernimmt auch in diesem Jahr der stets gut gelaunte Ole Lehmann, aber auch seine auserlesenen Gäste tragen jede Menge zur Unterhaltung am 14. November um 19:30 Uhr bei: Thomas Nicolai, der auf der Bühne die Charaktere so flink wechselt, wie einst Klaus Kinski seine Laune. Jacky Feldmann, die schon vor ihrer Tätigkeit beim Finanzamt wusste, dass Umsatzsteuer und Mehrwertsteuer keine Pokemons sind. Olaf Bossi, der sein Publikum mitnimmt auf eine rasante Zeitreise von Telefonzelle bis Sportuhr, von VHS bis WhatsApp, von Buffalos bis Bandscheibenvorfall. Und nicht zuletzt Frederic Hohmuth, der mit Haltung, Herz und hammermäßigen Songs am Piano begeistert.

Roy Reinker, der puppige Bauchredner IRRE Zeiten – Wenn Puppen am Zeiger drehen



Wenn Bauchredner Roy Reinker die Bühne betritt, geraten nicht nur seine Puppen außer Kontrolle – sondern gleich die gesamte Zeitgeschichte! In seiner brandneuen Multimedia Show „IRRE ZEITEN“ wirbelt der Shootingstar der deutschen Comedy durch Epochen, Skurrilitäten und Katastrophen… und das Publikum lacht sich durch die Jahrtausende. Opa Siggi findet sich plötzlich wieder in der DDR und muss seine eigene Eheschließung erneut durchstehen. Norbert, der Neandertaler, jagt nicht nur Mamuts, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Und Hermes, der antike Götterbote, sucht verzweifelt nach seinen Paketen. Das Ergebnis ist am 21. November um 19:30 Uhr zu erleben: ein Abend voller Tempo, Timing und Tränen – vor Lachen!

Dia-Vortrag „Zwischen Stettin und Königsberg“ Multivisionsvortrag von Nina und Thomas Mücke

Die polnische Ostseeküste verwöhnt Urlauber nicht nur mit einem wunderschönen Strand, sondern auch mit einem riesigen Angebot an Pensionen, Restaurants und Vergnügungsstätten. Geschichtsträchtige Städte wie etwa Stettin, Kolberg, Danzig oder Elbingen erstrahlen teilweise wieder in altem Glanz und bezeugen, dass die Polen das Handwerk der Restaurierung bestens beherrschen. Der singende Abenteurer Thomas W. Mücke und seine Frau Nina erzählen in ihrem Mulivisionsvortrag am 15. November um 16:00 Uhr die verdrängte deutsche Vergangenheit zwischen Stettin und Königsberg.

Darüber hinaus …

… gastiert die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach gleich zwei mal in der Vogtlandhalle und verzaubert ihr Publikum mit der „Gala der Operette“ sowie im Sinfoniekonzert mit Tschaikowskys Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23 und „Riverdance. Eine sinfonische Suite“ von Bill Whelan. Langsam weihnachtlich wird es dann mit dem Programm „Im Banne der Tanne“ vom Geraer Kabarett Fettnäpfchen und Katrin Weber in „Oh, die fröhliche“.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es in der Vogtlandhalle Greiz (tickets@vogtlandhalle.de | Tel.: 03661 62880) oder in der Tourist- Information Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie bei Eventim.de und Reservix.de

Fr. 06.11.2026 20:00 Uhr	**Der Magier - LIVE** Christopher Köhler
Sa. 07.11.2026 20:00 Uhr	**die feisten** Familienfest
So. 08.11.2026 17:00 Uhr	**Theatersonntag „Oscar Wilde's Bunbury“** Der Komödienklassiker im neuen Gewand
Fr. 13.11.2026 19:30 Uhr	**3. Sinfoniekonzert** Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Sa. 14.11.2026 19:30 Uhr	**3. Greizer Lachnacht** Gäste: Ole Lehmann, Thomas Nicolai, Jacky Feldmann, Olaf Bossi und Frederic Hormuth
So. 15.11.2026 16:00 Uhr	**Dia-Vortrag Zwischen Stettin & Königsberg** Nina und Thomas Mücke
Sa. 21.11.2026 19:30 Uhr	**Roy Reinker - Der puppige Bauchredner** IRRE ZEITEN - Wenn Puppen am Zeiger drehen
So. 29.11.2026 16:00 Uhr	**Kabarett „Fettnäppchen“ aus Gera** „Im Banne der Tanne“
Mo. 30.11.2026 19:30 Uhr	**Katrin Weber** „Oh, die Fröhliche“
Do. 03.12.2026 19:30 Uhr	**Santa Maria - Insel wie aus Träumen geboren...** Musical mit den Hits von Roland Kaiser

Tickets unter www.vogtlandhalle.de reservix eventim

Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, **Öffnungszeiten:** Oktober – März: Dienstag – Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr • **April – September:** Dienstag – Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr • montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet

STADT GREIZ
Tourist-Information

Entdecken Sie Greiz auch im Spätherbst und Winter!

Unsere Gästeführungen im November & Dezember

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Jahresende rückt näher – doch das ist kein Grund, es sich nur zu Hause gemütlich zu machen! Auch im November und Dezember gibt es in Greiz viel zu entdecken. Begleiten Sie unsere Gästeführer auf spannenden Rundgängen und lernen Sie die Geschichte, die Besonderheiten und die schönsten Seiten unserer Stadt kennen. Den Auftakt macht am **Samstag, 14. November 2026, ab 14:00 Uhr,** eine Führung auf dem Oberen Schloss Greiz, inklusive Turmbesteigung. Erfahren Sie mehr über die Geschichte, die Bewohner und die heutige Bedeutung des Wahrzeichens unserer Stadt. Bitte beachten Sie: Es handelt sich nicht um eine Baustellenführung. Ein weiterer Rundgang findet am **Samstag, 19. Dezember 2026**, statt. Tickets für die Schlossführungen sind jeweils bis 15 Minuten vor Führungsbeginn in der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss erhältlich.

Wer den Spuren der Fürsten folgen möchte, ist am **Samstag, 28. November 2026, um 14:00 Uhr** herzlich zu einer Stadtführung Greiz eingeladen. Treff- und Startpunkt ist die Tourist-Information. Neugierig geworden? Informationen, Anmeldungen und den Ticketvorverkauf erhalten Sie in



der Tourist-Information Greiz im Unteren Schloss. *Stand: 20.10.2026 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!*

Unsere Veranstaltungstipps für Sie

- **Freitag, 06.11.2026, 20:00 Uhr,** Vogtlandhalle, Der Magier – LIVE. Christopher Köhler
- **Samstag, 07.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz
- **Sonntag, 08.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz ▲ **17:00 Uhr,** Vogtlandhalle, Oscar Wilde's Bunbury - Eine Produktion von the.aRter Greiz. Eine Neuinterpretation des komödiantischen Klassikers. ▲ **17:00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz e.V., Smilla - Retro Pop mit Haltung, Hook und Herz.
- **Dienstag, 10.11.2026, 19:00 Uhr,** 10aRium, Die Unterschätzten mit Cerstin Gammelin und einer Greizer Politikerin
- **Mittwoch, 11.11.2026, 17:00 Uhr,** 10aRium, reparier.baR - "Reparieren statt Wegwerfen"
- **Freitag, 13.11.2026, 19:30 Uhr,** Vogtlandhalle, 3. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
- **Samstag, 14.11.2026, 09:00 Uhr,** Forstbetriebshof Waldhaus, Schmuck und Deckreisigmarkt in Waldhaus ... aus heimischen Wäldern, ▲ **10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz, ▲ **14:00 Uhr,** Oberes Schloss, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt, ▲ **14:30 Uhr,** Sommerpalais, Wochenendführungen im Sommerpalais Greiz, **17:00 Uhr,** Oberes Schloss Greiz, Café an der Zentaeiche, Schloss-Lichter. Der stimmungsvolle Herbst-Abend im Wahrzeichen der Stadt Greiz. Eine VA des Förderverein Oberes Schloss Greiz e.V., ▲ **20:00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz e.V., Philharmonic Rock - Bandkonzert
- **Sonntag, 15.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz, ▲ **14:30 Uhr,** Sommerpalais, Wochenendführungen im Sommerpalais Greiz
- **Mittwoch, 18.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz, ▲ **10:00 Uhr,** Schlossgarten am Unteren Schloss, Großer Herbstmarkt zum Buß- und Bettag. Ein Besuch im Greizer Schlossgarten lohnt sich immer., ▲ **14:30 Uhr, 17:00 Uhr & 20:00 Uhr,** Kinocenter UT99, Der Filmclub „Casino" Greiz e.V., der Deutsche Alpenverein Sektion Greiz und das Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film": „Same Sun – mit dem Fahrrad durch Afrika"
- **Donnerstag, 19.11.2026, 14:30 Uhr,** Rathaus, Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Greiz
- **Samstag, 21.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz
- **Sonntag, 22.11.2026, 10:00 Uhr,** H.-Fritz-Str. 32, 47. Modelleisenbahnausstellung in Greiz
- **Montag, 23.11.2026, 18:00 Uhr,** 10aRium, Prominente im Gespräch: Jürgen Landmann Bergsteiger und Abenteurer
- **Mittwoch, 25.11.2026, 14:30 Uhr,** Vogtlandhalle, Adventsfeier des Seniorenbeirat Greiz
- **Donnerstag, 26.11.2026, 19:30 Uhr,** 10aRium, naumann.classiX - Eine kleine Nachtmusik - Weihnachtskonzert bei Kerzenschein.
- **Freitag, 27.11.2026, 19:30 Uhr,** 10aRium, naumann.classiX - Eine kleine Nachtmusik - Weihnachtskonzert bei Kerzenschein. ▲ **20:00 Uhr,** Alte Papierfabrik Greiz e.V., Sprung ins Leere + Zorn
- **Samstag, 28.11.2026, 14:00 Uhr,** Treffp.: Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch
- **Dienstag, 01.12.2026, 19:00 Uhr,** 10aRium, Zonenkinder mit Jana Hensel und einem Greizer Kunstschaffenden
- **Freitag, 04.12.2026, 19:30 Uhr,** Vogtlandhalle, 4. Sinfoniekonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach

Stand: 19.10.2026 – Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Alle Veranstaltungen unter **www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungskalender**





STADT GREIZ
Museum Oberes Schloss

Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411, museum@greiz.de Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie" mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein.
Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Burganlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.

STADT GREIZ
Museum Unteres Schloss

Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411, museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie" in den authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
SATIRICUM
Sommerpalais

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 70 58-0, info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April – Oktober I Mi – So I 11 – 17 Uhr, November – März I Mi – So I 11 – 16 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet, 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

- **P. Bock: Verbocktes. Plastikaturen und Humorobjekte** (ab 7. November bis 9. März 2027)
- **Satirische Weihnachten mit Ulrike Wodner** (ab 28. November bis 10. Januar 2027, Kabinett)
- **Roland Beier. Strich für Strich** (bis 28. Februar 2027, Beletage)
- **Hans-Hubertus Esser. Leidenschaft für Karikatur** (bis 22. November 2026, Kabinett)

Veranstaltungen

Samstag, 7. November (ab 11:00 Uhr)
Ausstellungsbeginn: P. Bock: „Verbocktes" – Plastikaturen und Humorobjekte. Der mit Künstlernamen auftretende Schöpfer der in diesem Winter im Gartensaal gezeigten plastischen Humorarbeiten gilt als Spaßvogel schlechthin. Nicht nur, dass er selbst Karikaturen sammelt und ausstellt, nein, er kreiert auch Eigenes. Erstmals wird ein Überblick über die „verbockten" Werke im Greizer SATIRICUM gezeigt. (regulärer Eintritt)

Samstag und Sonntag, 7./8. November (ab 11:00 Uhr). Wochenende der Graphik: Chodowiecki im Schlafzimmer Heinrichs XI.. Der Berliner Maler und Kupferstecher gilt als einer der führenden Illustratoren des 18. Jahrhunderts. Mehr als 2.000 Graphiken hat er geschaffen, meist in Form von Illustrationen zu Buchveröffentlichungen und daher in kleinen Formaten und seriellen Charakters. Dank aktueller Recherchen zur Ausstellung zum 300. Geburtstag des Künstlers konnten vier Kupferstiche als konkrete Vorlagen für die Wandmalerei des Schlafzimmers im Sommerpalais identifiziert werden. Daraus ergeben sich spannende neue Fragen! (regulärer Eintritt)

Samstag und Sonntag, 14./15. November (14:30 Uhr, ca. 45 Minuten). Öffentliche Führung: Hans-Hubertus Esser. Leidenschaft für Karikatur. Vor etwas mehr als einem Jahr schenkte der in Bayreuth lebende Volkswirt dem SATIRICUM seine über Jahrzehnte zusammengetragene Fachbibliothek zur Karikatur. Über 7.000 Bände machen nun die Greizer Spezialbibliothek zu einer der ergiebigsten auf dem Gebiet der Karikaturgeschichte. Doch der Sammler zeichnete selbst mit bemerkenswertem Talent auch Karikaturen, die sich mit dem politischen Zeitgeschehen auseinandersetzen. Die Führung stellt den Stifter, seine Bibliothek und sein karikierendes Schaffen vor. (regulärer Eintritt)

Mittwoch, 18. November (14:30 Uhr, ca. 20 Minuten). Mittwochsführung: P. Bock: „Verbocktes" – Plasikaturen und Humorobjekte. Der Rundgang stellt ein Unicum der Satire vor – den unter dem Künstlernamen P. Bock auftretenden Schöpfer plastischer Humorarbeiten. Der Rundgang stellt den Spaßmacher und Karikaturenliebhaber vor und behandelt Besonderheiten seiner erstmals im SATRICUM gezeigten Auswahl „verbockter" Exponate. (regulärer Eintritt)

Freitag, 20.11., (9 und 10 Uhr, ca. 30-45 Minuten) Internationaler Vorlesetag im Sommerpalais Greiz für Schulen und Kindergärten. Die Sammlungen des Museums beherbergen viele Schätze bebilderter Texte. Eine Auswahl kurzer Texte wird in gemütlicher Atmosphäre vorgetragen und von einer Projektion historischer und moderner Illustrationen bildlich begleitet. Dabei können auch wertvolle historische Originalausgaben in Ledereinbänden und mit Goldprägungen bestaunt werden. (Warme Bekleidung wird empfohlen und um Voranmeldung gebeten.)

Samstag, 28. November (ab 11 Uhr). Ausstellungsbeginn: Satirische Weihnachten mit Ulrike Wodner. Die Leipziger Zeichnerin gehört zu den festen Größen der deutschen Karikaturszene. Sie ist Trägerin des Heinrich-Zille-Karikaturenpreises 2026. Als Patin der diesjährigen Advents- und Weihnachtsausstellung im Kabinett will Sie helfen, den Stress der bevorstehenden Feiertage mit einer gehörigen Portion Humor abzumildern.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 20.10.2026

Anzeigen

Objekt des Monats

Greizer Familiengeschichte für künftige Generationen bewahrt

Die Papierfabrik Greiz und deren Eigentümer prägten unsere Stadt, was zwar noch im Stadtbild durch die Bauwerke und kulturellen Vermächtnisse erlebbar ist, aber die Personen sowie deren Mut, Verantwortung, Engagement, Unternehmergeist, Erfindungsreichtum sowie Mäzenatentum verschwimmen allzu oft im Nebel der vergessenen Geschichte. 2024 bildete eine Schenkung von 14 Ahnenporträts und des umfangreichen privaten Firmenarchivs der Familie Günther, die Dr. Klaus Otto Günther den Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz übergab, die Grundlage für eine großen Sonderausstellung „Vom Lumpensammler zur Papierfabrik Greiz".
Im Rahmen dieser Ausstellung wurden die Ölgemälde der Familie erstmals öffentlich präsentiert - im unrestaurierten Rohzustand. Die notwendige Restaurierung von 9 Familienporträts erfolgte in den letzten zwei Jahren durch finanzielle Spenden der Familie Günther und das Engagement des Fördervereins der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz. Die Bewahrung dieses Vermächtnisses für künftige Generationen in den Beständen der Greizer Museen ist ein Beispiel für die Heimatverbundenheit der Familie Günther und der Initiativkraft des Fördervereins der Museen. Dem gemeinsamen Engagement ist es zu verdanken, dass dieses kulturelle Erbe zukünftig in Greiz der Öffentlichkeit für regional- und wirtschaftsgeschichtliche Fragestellungen zur Verfügung steht und für künftige Generationen gesichert wird. Archivalien und Museumsobjekte bilden das geduldig-zeitlose Gedächtnis unserer Kulturgeschichte!

Vom Lumpensammler zur Papierfabrik Greiz – eine Kurzgeschichte mit Nachhaltigkeit bis HEUTE

Das Jahr 1591 stellt den Beginn der Papierherstellung in Greiz dar. In 435 Jahren entwickelte sich die Papiermühle zur Papierfabrik, überstand viele Krisen sowie politische Veränderungen und produziert bis heute. Somit ist die Papierfabrik Greiz die älteste, noch produzierende, Papiermühle in Thüringen. In der Anfangszeit wechselten oft die Eigentümer, was sich am 03. Oktober 1634 änderte, denn der aus Langenwetzendorf stammende Papiermacher Valentin Tischendorf erwarb die Papiermühle im Aubachtal und verlegte den Standort an die Mündung der Göltzsch in die Weiße Elster und behielt sie bis 1808 im Familienbesitz. Am 17. Februar 1808 erwarb Christian Friedrich August Günther diese Papiermühle und begründete damit eine Familientradition, die erst nach 140 Jahren aus politischen Gründen beendet werden sollte. Die generationsübergreifenden Familientradition würdigt die Verdienste der Familie Günther und verdeutlicht damit, wie eng soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Verantwortungen bezüglich der Kultur- und Wirtschaftsentwicklung unserer Stadt Greiz miteinander vernetzt sind. Frauenpower im 19. Jahrhundert Nach dem Tod ihres Mannes, im Jahre 1885, lenkte Julie Sophie Günther die Geschicke der Papierfabrik Greiz als Alleinbesitzerin bis zur Volljährigkeit ihrer Söhne – sie gab diese Führungsposition erst zum Jahresende 1901 an ihren Sohn Felix Reinhold Günther ab.

Der Vater des Krepppapiers. In Greiz ist noch heute das Wirken von Felix Reinhold Günther erlebbar. Es sind nicht nur die Bauten der Papierfabrik, der Werkssiedlung „Günthersfeld" oder die Ruinen des „Günthershofes", welche die einstige wirtschaftliche Blüte dokumentieren, sondern es ist vielmehr sein soziales und kulturelles Engagement für seine Heimatstadt. Seinem Engagement verdanken die Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz die Existenz des ehemaligen Reußischen Heimatmuseums im Unteren Residenzschloss sowie die großzügige Erweiterung des einzigartigen Sammlungsbestandes zur reußischen Geschichte. So erwarb er für das geplante Museum eine der umfangreichsten Münzsammlungen des Reußenlandes. Er war bei diesem ehrgeizigen Museumprojekt Mitinitiator, Mäzen und Förderer. Außerdem sorgte er dafür, dass das Reußische Heimatmuseum für die Konzeption, Gestaltung sowie zur Eröffnung 1929 eine Museumsdirektorin bekam. Hanna Stirnemann war die erste Museumsdirektorin in Deutschland.

Der „Fürst von Irchwitz"? Mit dem Bau von Betriebswohnungen und -häusern, eines Firmen-Kindergartens - um Ehepaaren und Frauen die Arbeit in der Papierfabrik zu ermöglichen, die Altersversorgung langjähriger Mitarbeiter sowie Versorgung im Krankheitsfall, gingen weit über die sozialen Standards der damaligen Zeit hinaus: 1902 gründete Felix Günther eine Fabrikkrankenkasse und eine Fabrikspeiseanstalt. 1903 wurde der Belegschaft ein Fabrikbad eingerichtet, für deren regelmäßige Benutzung Prämien ausgesetzt wurden! Übertarifliche Urlaubsregelungen und Lebensversicherungen nach zehnjähriger Betriebszugehörigkeit waren ebenso Bestandteil der Firmenpolitik, wie feste Geldgeschenke bei Heiraten und Geburten. Kinderreiche Familien erhielten eine Brotzulage. Alle Betriebsangehörigen erhielten eine Weihnachtsgratifikation, deren Höhe sich nach dem jeweiligen betrieblichen Gewinn und der Beschäftigungsdauer richtete. Für alle Arbeiterkinder wurde eine gemeinsame Weihnachtsbescherung ausgerichtet. Im Jahre 1908 begann der Bau der ersten Häuser in der Werkssiedlung „Günthersfeld". Es wurden insgesamt 15 Häuser mit 50 Betriebswohnungen für Betriebsangehörige errichtet. 1911 wurde ein Betriebskindergarten, das „Margarethenheim", eröffnet – Betriebsangehörige der Papierfabrik Greiz konnten ihre Kinder während der Arbeitszeit betreuen lassen. 1926 verlegte Felix Günther auch seinen Wohnsitz aus dem Fabrikgelände in diese Werkssiedlung. Er nannte sein beträchtliches Anwesen mit Villa „Günthershof".



Vorstand des Fördervereins der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz mit einer Auswahl der restaurierten Ölgemälde der Greizer Fabrikantenfamilie Günther. Porträts v.l.n.r. Christiane Sophia Günther (1697-1749), Christian Friedrich August Günther (1784-1872) - Besitzer der Papierfabrik Greiz ab 1808, Christiane Sophie Louise Günther (1813-1876) - Gemahlin von Franz Ferdinand Günther (1810-1858) Papierfabrikbesitzer in Waldenburg, Reme und Greiz, Dr. Ernst Otto Günther (1873-1958) - Bruder von Felix Reinhold Günther, 1895 technischer Leiter und Mitinhaber der Greizer Papierfabrik, 1902 Lehrtätigkeit in Berlin, Georg Heinrich Günther II. (1700-1786) - Vorfahre und Oberförster in Hartmannsdorf.

An seiner polarisierenden Persönlichkeit und der Familiengeschichte wird auch für künftige Generationen ein Stück Zeitgeschichte erfahrbar. Seine Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus mit seiner Parteizugehörigkeit, der späteren Gerichtsverhandlung mit Freispruch, der Gerichtsverhandlung mit Verurteilung und anschließender Enteignung im Jahre 1948 dokumentiert diese Ereignisse eindrucksvoll. Besonders hervorzuheben ist, dass die Strafkammer des Landgerichts Gera 1994 das Urteil gegen Felix Reinhold Günther vom 14. Juli 1948 für rechtswidrig erklärt und aufgehoben hat. Leider konnte er die Aufhebung dieses Unrechts nicht mehr erleben – er verstarb am 8. Februar 1952. Die Rehabilitations-Urkunde legten die Enkel mit in sein Grab in Greiz.
Ab den 1. Juni 1948 wurde die Enteignung rechtskräftig – in dessen Folge die öffentliche Wahrnehmung durch die Umbenennung in VEB Papierfabrik Greiz viele Jahrzehnte geprägte wurde und in lebendiger Erinnerung der Greizer weiterlebt. Der Reprivatisierung der Papierfabrik in den 1990iger Jahren sowie dem Kauf durch die August Koehler AG und Euler GmbH & Co im Jahre 1998 ist zu verdanken, dass die Papierfabrik der Koehler Greiz GmbH & Co.KG heute der älteste, noch produzierende Standort in Thüringen ist!



Einen besonderen Kunstgenuss verspricht die konzertante Lesung mit dem Titel „Kinderszenen“ in der Robert Schumanns berühmte Klavierstücke auf den Erzähltext von Arnold Findeisen treffen. Letzterer fängt nicht nur Schumanns Musik und Titel verbal ein, er beschreibt auch Szenerien des alten Zwickau, der Umgebung und dem Leben der Menschen. Schauspieler Wilfried Pucher widmet sich gemeinsam mit Daniel Heide außerdem Gedichten und kleineren Werken.



Traditionelle Karikaturenausstellung zur Weihnachtszeit



Mit der neuen Kabinettausstellung „Satirische Weihnachten mit Ulrike Wodner“, die ab dem 28. November zu sehen sein wird, schließt das Greizer Sommerpalais ein erfolgreiches Ausstellungsjahr ab. In dieser letzten neuen Ausstellung des Jahres möchte das SATIRICUM wieder auf humorvolle Art die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Mit der Leipziger Zeichnerin Ulrike Wodner wurde eine der festen Größen der deutschen Karikaturszene für die mittlerweile sechste Ausgabe der „Satirischen Weihnachten“ eingeladen. Die seit 2008 in verschiedenen Ausstellungen präsente und studierte Grafikdesignerin erhielt in diesem Jahr den Heinrich-Zille Karikaturenpreis für ihre Arbeit „Friedensgruß“ – und zur friedlichsten Zeit des Jahres sind ihre Karikaturen zwischen Witz und Ernst nun im Sommerpalais Greiz ausgestellt. Ob überraschter Weihnachtsmann, gleiche Wintermode für Hund und Frauchen oder der völlig überteuerte Glühwein, niemand ist vor dem Humor der Künstlerin sicher. „Meine Ideen schöpfe ich aus alltäglichen Beobachtungen, denn im normalen Leben spiegeln sich große gesellschaftliche Themen oft auf komische Weise“, erklärt die Cartoonistin. Die kleine Präsentation kann helfen, etwas Abstand zu gewinnen oder schon mal ein schönes Ausflugsziel für den Besuch „zwischen den Jahren“ zu erkunden. Eines ist jedenfalls sicher: Diese „andere“ Einstimmung auf das Fest ist mit Schmunzeln verbunden. Die Kabinettausstellung läuft bis zum 10. Januar 2027. Neben der traditionellen Weihnachtsausstellung findet am 5. Dezember 2026 von 10 bis 17 Uhr ein weiterer weihnachtlicher Höhepunkt im wunderschönen Gartensaal des Sommerpalais statt. Der „Winterzauber im Sommerpalais“ mit seiner Vielzahl an Ständen bietet zahlreiche Anregungen für individuelle Geschenke oder liebevolle Zutaten für das eigene Fest. Unter den kulinarischen, kunsthandwerklichen und künstlerischen Angeboten gibt es Vertrautes und Neuheiten, und auch weihnachtliche Klänge werden zur stimmungsvollen Atmosphäre des Adventsmarkts beitragen.

Sommerpalais Greiz, SATIRICUM – Satirische Weihnachten mit Ulrike Wodner. 28. November bis 10. Januar 2027, Kabinett

Winterzauber im Sommerpalais – 5. Dezember, 10 – 17 Uhr im barrierefreien Gartensaal

